

Betriebshandbuch

Hinsichtlich der technischen Daten Ihres Plasma-Monitors lesen Sie bitte den Abschnitt "Modell-Informationen".

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

ITALIANO

РУССКИЙ

Wichtige Informationen

Zur Beachtung

Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Plasma-Monitor in Betrieb setzen und bewahren Sie dieses Handbuch leicht zugänglich auf.



ACHTUNG
GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG.
NICHT ÖFFNEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. INNERHALB DES GEHÄUSES BEFINDEN SICH KEINE FÜR DIE BEDIENUNG DES GERÄTES ERFORDERLICHEN TEILE. LASSEN SIE DEN KUNDENDIENST NUR VON HIERFÜR QUALIFIZIERTEN PERSONEN DURCHFÜHREN.



Dieses Symbol warnt den Bediener, daß innerhalb des Gerätes unisolierte Bauteile vorhanden sind, die Hochspannung führen und deren Berührung einen elektrischen Schlag verursachen kann. Jeder Kontakt mit innenliegenden Teilen dieses Gerätes ist daher gefährlich.



Dieses Symbol macht den Bediener darauf aufmerksam, daß wichtige, den Betrieb und Wartung des Gerätes betreffende Schriften beigefügt sind. Umiringdewelche Probleme zu vermeiden, sollten deshalb diese Beschreibungen sorgfältig gelesen werden.

WARNUNG

ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. DER POLARISIERTER STECKER DIESES GERÄTES DARF NUR DANN IN EIN VERLÄNGERUNGSKABEL ODER STECKDOSE EINGESTECKT WERDEN, WENN DIE STECKKONTAKTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN. UNTERLASSEN SIE, DAS GERÄT ZU ÖFFNEN, DA DADURCH IM GERÄT FREILIEGENDE HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE TEILE BERÜHRT WERDEN KÖNNEN. LASSEN SIE DEN KUNDENDIENST NUR VON HIERFÜR QUALIFIZIERTEN PERSONEN DURCHFÜHREN.

Warnungen und Sicherheitshinweise

Dieser Plasma-Monitor wurde konzipiert und hergestellt, um einen langen und problemfreien Betrieb sicherzustellen. Ausgenommen von der Reinigung, ist keine Wartung des Gerätes erforderlich. Bitte lesen Sie den Abschnitt "Reinigen des Monitors" weiter unten.

Das Plasma-Display besteht aus Bildelementen (Zellen) mit über 99,99 Prozent aktiven Zellen. U. U. produzieren einige Zellen kein Licht bzw. leuchten ständig.

Für die Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Beschädigungen des Gerätes lesen Sie folgende Hinweise bitte sorgfältig durch und befolgen Sie sie.

Um Schock- und Feuerrisiken zu vermeiden:

1. Stellen Sie zur Vermeidung von inneren Hitzestaus ausreichenden Raum für die Belüftung sicher. Decken Sie die rückwärtigen Belüftungsöffnungen nicht ab und installieren Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Schrank oder Regal.
Wenn Sie den Monitor in einem umschlossenen Raum betreiben wollen, stellen Sie sicher, daß über dem Gerät ausreichend Raum frei ist, damit die heiße Luft aufsteigen und entweichen kann.
Wenn der Monitor zu heiß wird, schaltet der Temperaturwächter den Monitor ab. Wenn das eintritt, schalten Sie die Stromversorgung des Monitors ab und ziehen Sie den Netzstecker. Falls die Temperatur im Raum sehr hoch ist, bringen Sie den Monitor an einen kühlen Ort und lassen Sie ihn etwa 60 Minuten lang abkühlen. Wenn das Problem verbleibt, wenden Sie sich wegen des erforderlichen Kundendienstes an Ihren Händler.
2. Verwenden Sie das Netzkabel nur, wenn sich die Steckkontakte des polarisierten Steckers vollkommen in ein verlängerungskabel oder in die Netzsteckdose einstecken lassen.
3. Setzen Sie das Gerät weder Wasser noch Feuchtigkeit aus.
4. Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels und modifizieren Sie es nicht.
5. Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betreiben wollen.

6. Beim Öffnen des Gerätes setzen Sie sich potentieller Gefahr aus, da es hochspannungsführende Bauteile enthält. Wenn dadurch das Gerät beschädigt wird, erlischt der Garantieanspruch. Zudem besteht ein ernsthaftes Risiko, dabei einen elektrischen Schlag zu erhalten.
7. Versuchen Sie nicht das Gerät zu warten oder zu reparieren. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die durch Reparaturversuche durch nichtqualifiziertes Personal oder das Öffnen der Rückwand entstehen. Übertragen Sie Servicearbeiten einem autorisierten Service-Center.

Zur Vermeidung von Schäden und zur Verlängerung der Lebensdauer.

1. Verwenden Sie nur eine Stromversorgung von 100–240 V 50/60 Hz. Ständiger Betrieb mit höheren Spannungen als 100–240 V vermindert die Lebensdauer des Gerätes und kann sogar Feuer verursachen.
2. Handhaben Sie das Gerät vorsichtig bei der Installation und lassen Sie es nicht fallen.
3. Stellen Sie den Monitor entfernt von Hitze, übermäßiger Staubentwicklung und direkter Sonnenbestrahlung auf.
4. Schützen Sie das Innere des Gerätes vor Flüssigkeiten und kleinen metallenen Objekten. Im Falle eines Problems trennen Sie das Netzkabel und benachrichtigen Sie ein autorisiertes Service-Center.
5. Klopfen und kratzen Sie nicht auf die bzw. der Bildschirmoberfläche, da diese dadurch beschädigt werden kann.
6. Für eine korrekte Installation und Montage wird empfohlen, sich an einen qualifizierten, autorisierten Händler zu wenden.
7. Wie bei jedem Display, das auf Phosphor-Basis arbeitet (wie z.B. bei einem CRT-Monitor), verringert sich die Lichtabgabe während der Lebensdauer des Plasma-Display-Panels nach und nach.
8. Den Monitor nicht in Umkleideräumen von Schwimmbädern oder Saunas betreiben. Andernfalls besteht Schwefelungsgefahr.
9. Verwenden Sie das Gerät nicht in einem sich bewegenden Fahrzeug, da das Gerät herunterfallen oder umkippen und dadurch Verletzungen verursachen könnte.
10. Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Seite, auf dem Kopf oder mit dem Bildschirm nach oben oder unten ab, um eine Selbstentzündung oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

Reinigen des Monitors:

1. Wischen Sie die Frontplatte und den Bildschirmrahmen mit einem weichen, trockenen Tuch sauber. Unter keinen Umständen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner verwenden.
2. Reinigen Sie die Lüftungsbereiche mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz.
3. Für einwandfreie Belüftung sind die Lüftungsbereiche mindestens einmal monatlich zu reinigen, je nach Umgebungsbedingungen sogar öfter.

Empfehlungen zur Vermeidung einer Phosphor-Einbrennung:

Plasma-Monitore können, wie jedes Display auf Phosphor-Basis und alle übrigen Gas-Plasma-Displays, unter bestimmten Umständen anfällig sein für Phosphor-Einbrennung. Bestimmte Betriebsbedingungen, wie z.B. die langandauernde Anzeige eines Standbilds, können, wenn nicht die geeigneten Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, zu Phosphor-Einbrennung führen. Um Ihren Plasma-Monitor gegen eine solche Entwertung zu schützen, beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise und Empfehlungen, um das Risiko einer Phosphor-Einbrennung zu reduzieren:

- * Bei der Benutzung als Computerbildschirm stets die Bildschirmschonerfunktion aktivieren und den Bildschirmschoner verwenden.
- * Soweit wie möglich keine Standbilder anzeigen.
- * Ändern Sie die Position der Menüanzeige von Zeit zu Zeit.
- * Den Bildschirm immer ausschalten, wenn er nicht benutzt wird.

Wenn der Plasma-Monitor über einen langen Zeitraum hinweg oder ständig benutzt wird, befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um die Wahrscheinlichkeit einer Phosphor-Einbrennung zu reduzieren:

- * Verringern Sie soweit wie möglich Kontrast und Helligkeit.
- * Möglichst Bilder mit vielen Farben und Farbabstufungen anzeigen (z.B. Fotos oder fotorealistische Bilder).
- * Bilder mit minimalem Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen erstellen, z.B. weiße Zeichen auf schwarzem Hintergrund. Möglichst Komplementärfarben oder Pastellfarben benutzen.
- * Möglichst keine Bilder mit wenigen Farben und scharfen Farbabgrenzungen anzeigen.

*** HINWEIS:** Bildeinbrennungen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Für weitere Empfehlungen bezüglich des von Ihnen gewünschten Verwendungszwecks wenden Sie sich bitte an einen Markenlieferanten oder Vertragshändler.

Inhaltsverzeichnis

Installation G-4

Ventilationsanforderungen für Gehäusebefestigung ...	G-4
Verwendung der Metall-Befestigungswinkel und der zugehörigen Schrauben	G-4
Aufbau einer Video-Wand	G-5
Sichern von Kabeln	G-5
Vorsicht bei der vertikalen Installation des Plasma-Monitors	G-6
Handhabung der Fernbedienung	G-6
Installation oder Austausch der Batterien	G-6
Benutzung des Draht-Fernbedienungsmodus	G-6
Betriebsbereich	G-6
Handhabung der Fernbedienung	G-6

Bezeichnung und Funktion der Komponenten .. G-7

Vorderansicht	G-7
Rückansicht / Anschlußfeld	G-8
Fernbedienung	G-9

Allgemeine Bedienung G-10

STROMVERSORGUNG (POWER)	G-10
Ein- und Ausschalten des Gerätes:	G-10
LAUTSTÄRKE (VOLUME)	G-10
Zum Einstellen der Lautstärke:	G-10
STUMMSCHALTUNG (MUTE)	G-10
Zur Stummschaltung von Audio:	G-10
BILDSCHIRMANZEIGEN (DISPLAY)	G-10
Prüfung der Einstellungen:	G-10
DIGITAL-ZOOM	G-10
AUTO ADJUST	G-10
Zum automatischen Einstellen der Größe bzw. Qualität des Bilds:	G-10
ABSCHALT-TIMER (OFF TIMER)	G-10
Einstellung der Abschaltzeitdauer:	G-10
Prüfung der verbleibenden Zeit:	G-10
Löschen des Abschalt-Timers:	G-10

BREIT-Bildbetrieb G-11

Betrachtung mit einem Breitbildschirm (manuell)	G-11
Wenn Sie Videos oder Digital-Video-Discs ansehen	G-11
Ansehen von Computerbildern im Breitbildformat ...	G-12

OSM-Bedienung (Bildschirm-Menü) G-13

Bedienung der Menüs	G-13
Menü-Baum	G-14
Bild-Einstellungsmenü	G-16
Einstellung des Bildes	G-16
Einstellung der Bildbetriebsart entsprechend der Raumhelligkeit	G-16
Reduzierung von Bildstörungen	G-16
Einstellung der Farbtemperatur	G-16
Einstellung der Farbe auf die gewünschte Qualität	G-17
Ändern der Gammakurve	G-17
Einstellen der niedrigen Farbtöne	G-17
Farbeeinstellungen	G-17
Menü für Audioeinstellungen	G-18
Einstellung von Höhen, Tiefen und linker/rechter Balance	G-18
Einstellung für die Anordnung der Audio-Steckverbinder	G-18
Menü für Bildeinstellung	G-18
Einstellung der Position, Größe, Bildqualität, Bildeinstellung	G-18
Option1 Einstellungsmenü	G-19
Einstellung des OSM-Menüs	G-19
Einstellung der BNC-Steckverbinder	G-19
Einstellung des RGB1-Anschlusses	G-19
Einstellung eines Computerbildes auf den korrekten RGB-Auswahlbildschirm	G-20
Einstellung eines High-Definition-Bildes auf das passende Bildschirmformat	G-20
Einstellen des Inputwechsels	G-20
Rückstellung auf die Vorgabeeinstellungen des Herstellers	G-20

Option2 Einstellungsmenü G-21

Einstellung des Power-Management für Computerbildschirme	G-21
POWER/STANDBY-Anzeige	G-21
Einstellung des Bildes entsprechend des Filmformats	G-21
Reduzieren von Einbrenneffekten	G-21
Einstellung des Grauwertes für die Bildschirmseiten	G-23
Einstellen des Bildschirmformats auf S1/S2-Videoeingangssignale	G-24
Einstellung des Signal- und Schwarzpegels für das DVI-Signal.	G-24

Option3 Einstellungsmenü G-24

Timer-Funktion	G-24
Einstellen des Einschaltmodus "PWR. ON MODE"	G-25
Tastensperre am Gerät	G-25
Aktivieren/Deaktivieren der Infrarot-Fernbedienung	G-26
Einstellen des Signalausgangs	G-26
Einstellen der ID-Nummer	G-26
Einrichten einer Video-Wand	G-26
ERWEIT. OSM Einstellungsmenü	G-29
Einstellen der Menü-Betriebsart	G-29
Sprache Einstellungsmenü	G-29
Einstellung der Sprache für die Menüs	G-29
Farb System Einstellungsmenü	G-30
Einstellung des Videosignalformats	G-30
Informationsmenü	G-30
Überprüfen der Frequenzen, Polaritäten der Eingangssignale und Auflösung	G-30

Externe Steuerung G-31

Applikation	G-31
Anschlüsse	G-31
Anschluß-Typ: D-Sub 9-Stift, männlich	G-31
Kommunikationsparameter	G-31
Externe Steuercodes (Referenz)	G-31

Anschluss-Belegung G-31

mini D-Sub 15-Pin-Stecker (Analog)	G-31
DVI-D 24-Pin-Stecker (Digital)	G-31

Störungsbeseitigung G-32

Inhalt der Verpackung

- ☐ Plasma-Monitor
- ☐ Netzkabel
- ☐ Fernbedienung mit zwei AAA-Batterien
- ☐ Handbücher (Modellinformationen und Betrieb)
- ☐ Sicherheitsmetallbeschläge*
- ☐ Ferritkerne, Band
- ☐ Kabelklemme

* Dies sind Montageteile, mit denen das Gerät an die Wand befestigt wird, damit es nicht aufgrund von äußeren Erschütterungen umkippt, wenn der Ständer benutzt wird (Sonderzubehör). Die Sicherungshalterungen an den Löchern auf der Rückseite des Monitors mit den Schrauben für die Sicherungshalterungen befestigen (siehe Seite G-4).

Sonderzubehör

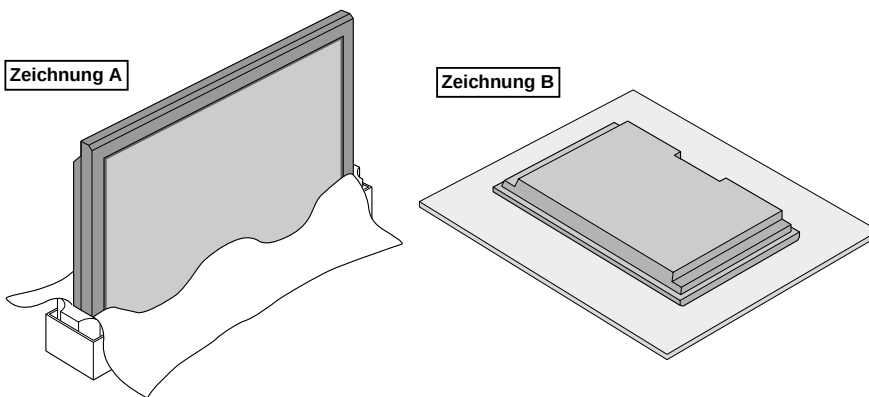
- Wandbefestigungseinheit
- Deckenbefestigungseinheit
- Neigungsbefestigungseinheit
- Stand
- Montierbare Lautsprecher

Installation

Sie können auf eine der beiden folgenden Arten optionale Halterungen oder Ständer an den Plasma-Monitor befestigen:

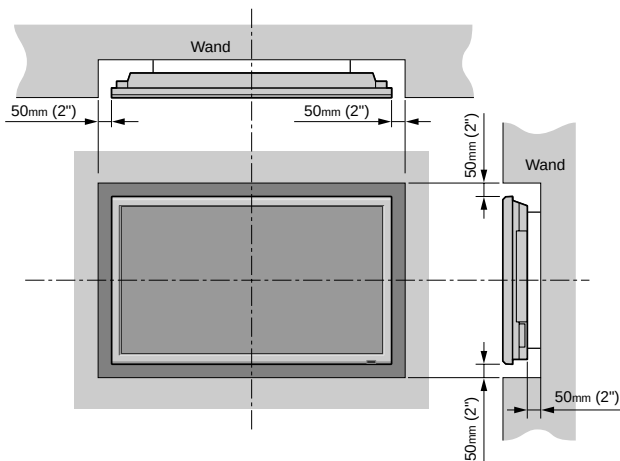
- * Aufrecht. (Siehe Zeichnung A)
- * Aufstellen mit der Bildschirmvorderseite nach unten gerichtet (Siehe Zeichnung B). Legen Sie das Schutzblatt, das bei der Verpackung um den Monitor gewickelt wurde, unter die Bildschirmoberfläche, damit die Bildschirmvorderseite nicht zerkratzt wird.
- * Beim Transport nicht die Bildschirmoberfläche fassen oder berühren.

- **Dieses Gerät kann nicht ohne Hilfe installiert werden. Vergewissern Sie sich, daß ein Ständer oder eine originale Befestigungseinheit benutzt wird. (Wandbefestigungseinheit, Ständer, usw.)**
* Siehe Seite G-3.
- **Für eine korrekte Installation und Befestigung wird nachdrücklich empfohlen, sich an einen qualifizierten, autorisierten Händler zu wenden.**
Werden bei dem Befestigungsverfahren Fehler gemacht, könnte das Gerät beschädigt oder der Installateur verletzt werden.
Die Produktgarantie deckt keine Schäden ab, die von einer unsachgemäßen Installation herrühren.



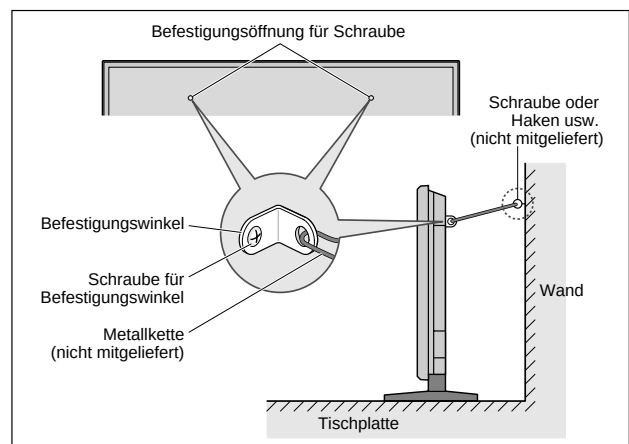
Ventilationsanforderungen für Gehäusebefestigung

Lassen Sie bei der Installation Platz zwischen umgebenen Gegenständen, wie im Diagramm beschrieben, damit Hitze sich verteilen kann.



Verwendung der Metall-Befestigungswinkel und der zugehörigen Schrauben

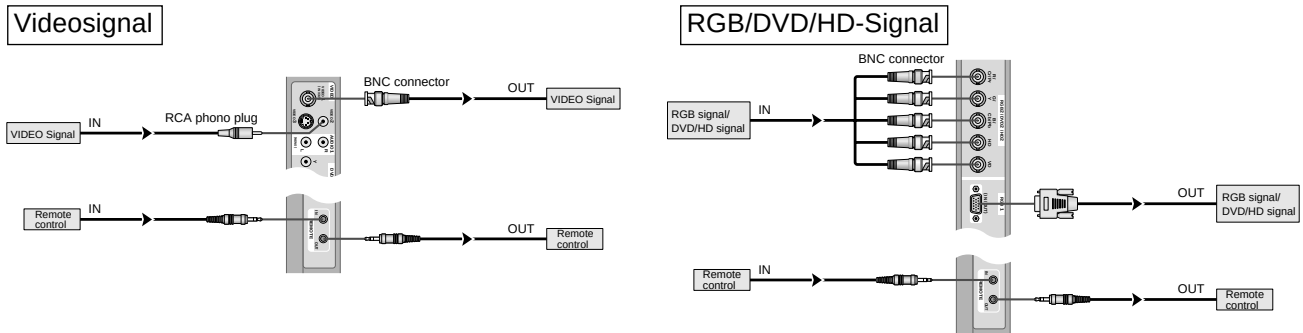
Diese Beschläge zur Befestigung des Monitors an der Wand bestimmt, um bei Verwendung eines Ständers (Sonderzubehör) ein Umkippen durch Stöße von außen zu vermeiden. Befestigen Sie die Beschläge mit den mitgelieferten Schrauben an den Öffnungen an der Monitorrückseite.



Aufbau einer Video-Wand

Mit der eingebauten Matrix-Anzeigefunktion können Sie eine 4-25 Videowand kreieren.

- Nehmen Sie die Anschlüsse der Signal und Fernbedienungskabel wie nachfolgend gezeigt vor.



Hinweis:

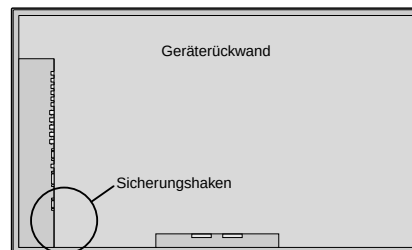
- Die VIDEO1- und RGB1-Anschlüsse können sowohl als Eingänge (INPUT) als auch Ausgänge (OUTPUT) verwendet werden. Bei eingeschalteter SIGNAL AUSG-Funktion (EIN) darf hier jedoch kein Ausgangssignal eines anderen Geräts zugeleitet werden, das u.U. zu einer Überlastung und Beschädigung führt.
- Die SIGNAL AUSG-Funktion kann nicht aktiviert werden (EIN), wenn den RGB1-Anschlüssen Eingangssignale zugeleitet werden.
- Die SIGNAL AUSG-Funktion kann aktiviert werden (EIN), wenn den RGB1-Anschlüssen Eingangssignale zugeleitet werden, wenn der Hauptschalter POWER auf ON gestellt wird.

Information

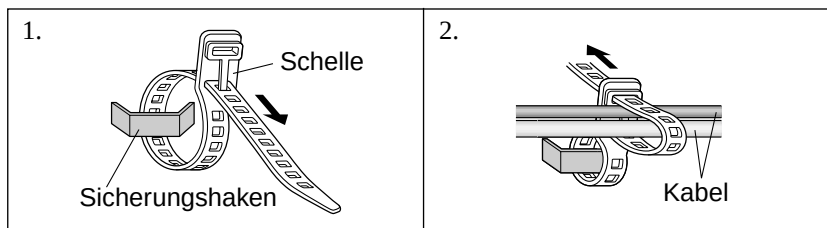
- Zum Durchschleifen von Signalen an andere Monitore stellen Sie SIGNAL AUSG-Funktion auf EIN.
- Zur Zusammenstellung einer Video-Wand das VIDEO WAWD-Menü korrekt einstellen.
- Zur Verbindung der einzelnen Monitore verwenden Sie handelsübliche BNC-Kabel (1 bis 2 Meter (3,3 bis 6,6 Fuß) Länge).
- Bei schlechter Bildqualität nicht den Monitorausgang verwenden. Stattdessen das Signal über einen handelsüblichen Signal-Verteiler/Verstärker den einzelnen INPUT-Eingängen der Monitore zuleiten.
- Die LOOPOUT-Funktion ist in der Regel auf vier Monitore, von denen die Signale an weitere Monitore weitergeschleift werden, beschränkt. Für einwandfreie Funktion darf die Auflösung nicht 1024×768 Bildpunkte überschreiten, und die vertikale Frequenz muß kleiner sein als 60 Hz.
- Besonders bei einer Videowand mit 9 Bildschirmen oder mehr wird ein Distributionsverstärker empfohlen.
- Ab dem zweiten Monitor werden für die Anschlüsse ein BNC-RCA-Adapterkabel oder -Stecker oder ein 15pol. Mini-D-Sub-BNC(5x)-Adapterkabel oder -Stecker benötigt.

Sichern von Kabeln

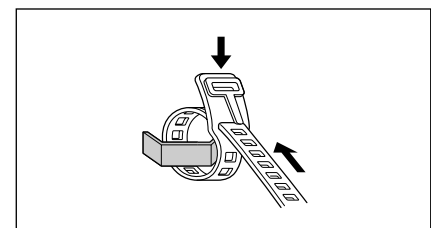
Mit den mitgelieferten Kabelschellen die Signal- und Audiokabel an der Geräterückwand sichern.



Zum Sichern

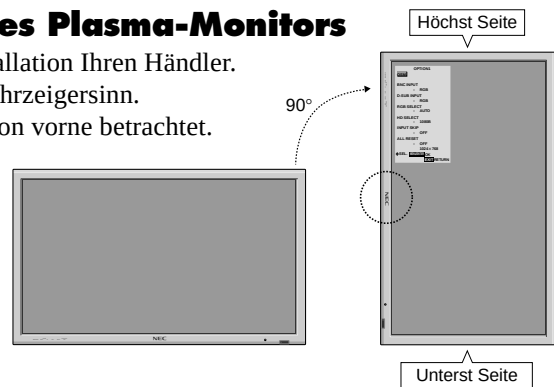


Zum Entfernen



Vorsicht bei der vertikalen Installation des Plasma-Monitors

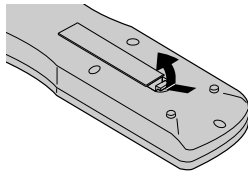
- Verwenden Sie das optionale Gerät. Konsultieren Sie für die Installation Ihren Händler.
 - Drehen Sie bei der Installation von vorne betrachtet um 90° im Uhrzeigersinn.
 - Überprüfen Sie nach der Installation die NEC-Logomarkierung von vorne betrachtet.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Option "OSM WINKEL" bei der Verwendung auf "V" stellen.
- * Wenn Sie den oben angeführten Sicherheitshinweis nicht beachten, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.



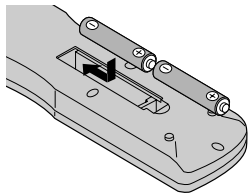
Handhabung der Fernbedienung Installation oder Austausch der Batterien

Legen Sie die 2 "AAA"-Batterien ein und stellen Sie die korrekte Polarität sicher.

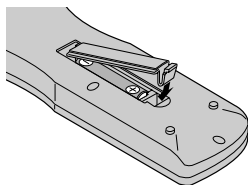
1. Drücken und Abdeckung öffnen.



2. Legen Sie die Batterien entsprechend der im Fach markierten Polaritäten "+" und "-" ein.



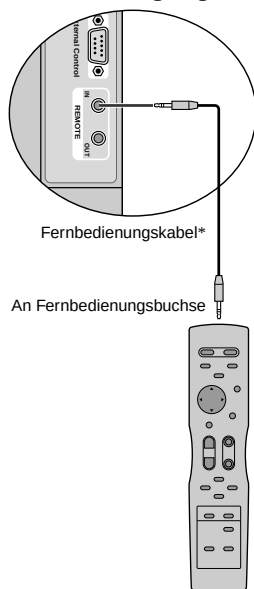
3. Schließen Sie das Fach wieder mit dem Deckel.



Benutzung des Draht-Fernbedienungsmodus

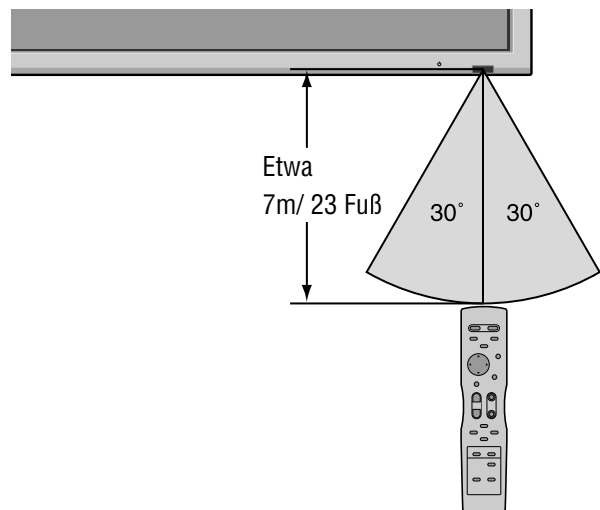
Schließen Sie das Fernbedienungskabel* an die Fernbedienungsbuchse an der Fernbedienung und an die Buchse "REMOTE IN" am Monitor an.

Wenn das Kabel angeschlossen ist, wechselt der Modus automatisch zu Fernbedienung mit Drahtverbindung. Bei Benutzung des Draht-Fernbedienungsmodus kann die Fernbedienung auch ohne eingelegte Batterien betrieben werden.



Betriebsbereich

- * Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb einer Distanz von etwa 7 m/23 Fuß zum Fernbedienungssensor auf der Vorderseite des Monitors und innerhalb eines horizontalen und vertikalen Winkels von 30°.
- * Die Fernbedienung könnte nicht funktionieren, wenn der Fernbedienungssensor des Monitors direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Kunstlicht ausgesetzt ist oder wenn sich ein Hindernis zwischen dem Sensor und der Fernbedienung befindet.

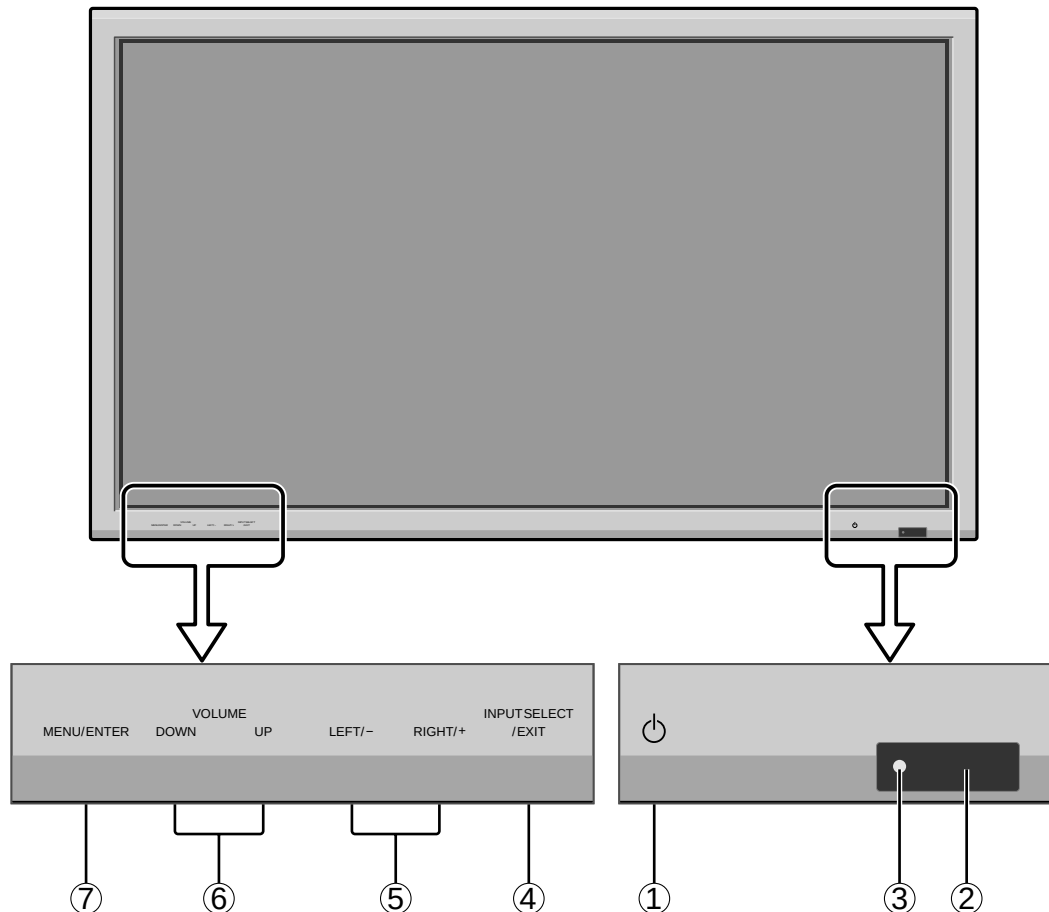


Handhabung der Fernbedienung

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen und handhaben Sie sie nicht falsch.
- Die Fernbedienung nicht naß werden lassen. Wenn die Fernbedienung naß geworden ist, wischen Sie sie sofort trocken.
- Vermeiden Sie Hitze und Feuchtigkeit.
- Wenn die Fernbedienung über einen langen Zeitraum hinweg nicht benutzt wird, entnehmen Sie die Batterien.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien und Batterien anderen Typs zusammen.
- Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander, erhitzen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Wenn Sie die Fernbedienung drahtlos verwenden, vergewissern Sie sich, daß das Fernbedienungskabel aus dem Anschluß REMOTE IN am Monitor herausgezogen ist.

Bezeichnung und Funktion der Komponenten

Vorderansicht



- ① **Netztaaste**
Schaltet die Stromversorgung des Monitors ein oder aus.
- ② **Fenster für den Fernbedienungssensor**
Empfängt das Signal von der Fernbedienung.
- ③ **POWER/STANDBY-Anzeige**
Wenn der Monitor eingeschaltet ist Leuchtet grün.
Wenn der Monitor im Standby-Betrieb ist Leuchtet rot.
- ④ **Eingangs-/Ausgangswähler (INPUT SELECT / EXIT)**
Mit dieser Funktion können Inputwechsel vorgenommen werden.
Die verfügbaren Eingänge sind abhängig von der Einstellung von "BNC SIGNAL", "D-SUB SIGNAL", "RGB WÄHLEN" und "DVI SET UP".
Funktioniert wie die EXIT-Tasten im Anzeigebildschirm-Modus (OSM).
- ⑤ **LINKS/- und RECHTS/+**
Vergrößert oder verkleinert das Bild. Funktioniert wie die CURSOR (◀ / ▶)-Tasten im Anzeigebildschirm-Modus (OSM).
- ⑥ **Lautstärke (VOLUME) senken und erhöhen**
Einstellung der Lautstärke. Funktioniert wie die CURSOR (▲/▼)-Tasten im Anzeigebildschirm-Modus (OSM).
- ⑦ **Ausführen (MENU/ENTER)**
Stellt den Anzeigebildschirm-Modus (OSM) ein und zeigt das Hauptmenü an.

WARNUNG

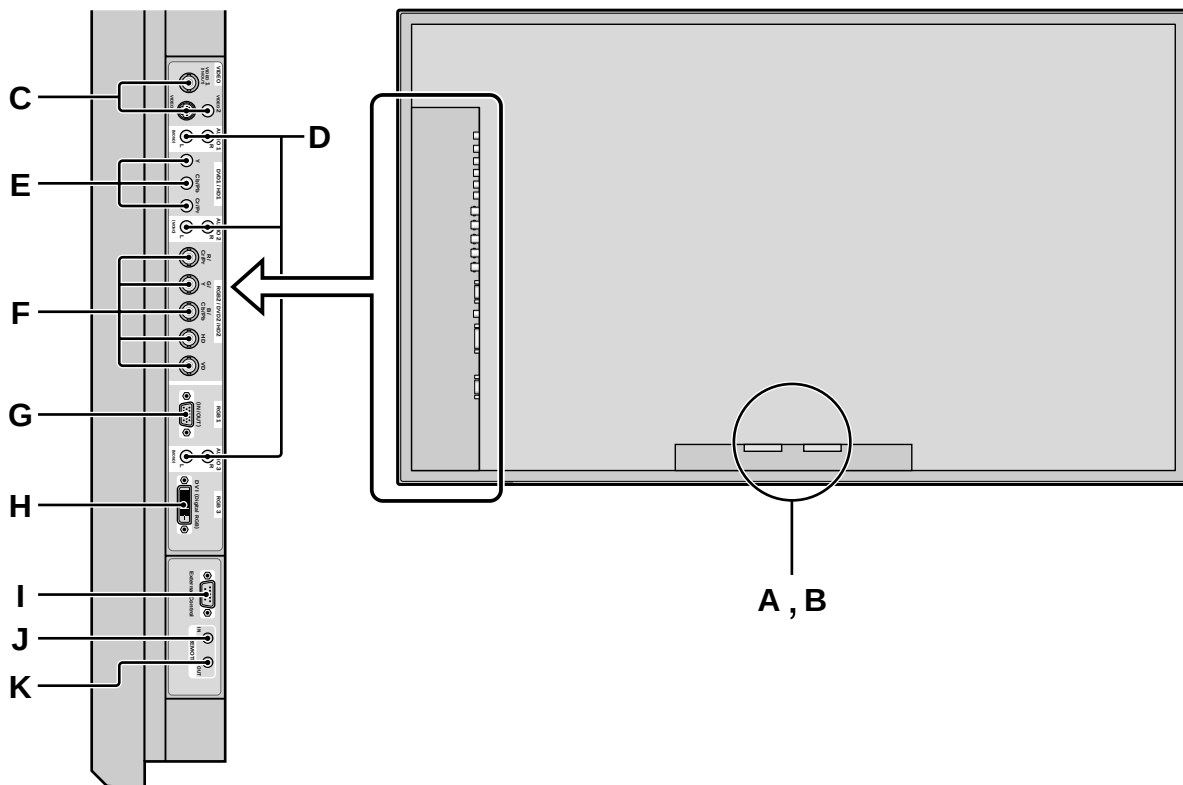
Der Schalter zur Ein-/Ausschaltung der Stromversorgung führt zu keiner vollständigen Abtrennung des Plasma-Displays von der Haupt-Stromversorgung.

Hinweis: Für kunden in Europa, welche einen DVD Spieler mit einem SCART Ausgang anschließen möchten. Mit diesem Plasmabildschirm ist es möglich ein RGB-Ausgangssignal eines DVD spielers über den SCART Ausgang des DVD-Spieler anzuschließen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für ein optionales SCART-Kabel zur Nutzung von RGB-Signalen mit FBAS-Synchronsignal.

Zum Kauf dieses Kabels und für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Zur Auswahl des korrekten Modus für den On-Screen-Manager siehe Seite G-19.

Rückansicht / Anschlußfeld



A AC IN (Netz Eingang)

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

B Externe Lautsprecher L und R (EXT SPEAKER)

Schließen Sie hier Lautsprecher (nicht mitgeliefert) an. Auf korrekte Polarität achten. Verbinden Sie das positive Lautsprecherkabel $\oplus$ mit der Klemme $\oplus$ EXT SPEAKER und das negative Lautsprecherkabel $\ominus$ mit der Klemme $\ominus$ EXT SPEAKER auf dem linken (LEFT) und rechten (RIGHT) Kanal. Machen Sie sich bitte mit der Gebrauchsanleitung der Lautsprecher vertraut.

C VIDEO1, 2, 3

Für den Anschluß von Videorecordern, DVD-Spielern, Camcordern usw.

VIDEO1 kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden (siehe Seite G-5).

D AUDIO1, AUDIO2, AUDIO3

Dies sind Audio-Eingangsanschlüsse.

Wahlweiser Eingang. Einstellen, welches Videobild diese auf dem Anzeigebildschirm aufruft.

E DVD1/ HD1

Schließen Sie hier DVD's, HD Laser Discs, etc. an.

F RGB2/ DVD2/ HD2

RGB2: Eingabe eines analogen RGB-Signals mit Synchronsignal.

DVD/ HD2: Hier können Sie DVDs, High Definition-Quellen, Laserdiscs usw. anschließen.

Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB- oder Komponentenquelle (siehe Seite G-19) eingestellt werden.

G RGB1

Für den Eingang eines analogen RGB-Signals von einem Computer usw. Dieser Anschluß kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden (siehe Seite G-5).

H RGB3 (DVI 24 pol.)

Eingabe eines digitalen RGB-Signals (TMDS).

Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB/PC3- Quelle (siehe Seite G-24) eingestellt werden.

I Externe Steuerung (EXTERNAL CONTROL)

Zur externen Steuerung des Monitors (über RS-232-Kabel).

J Fernbedienungseingang REMOTE IN

Schließen Sie hier das Fernbedienungskabel* an.

K Fernbedienungsausgang REMOTE OUT

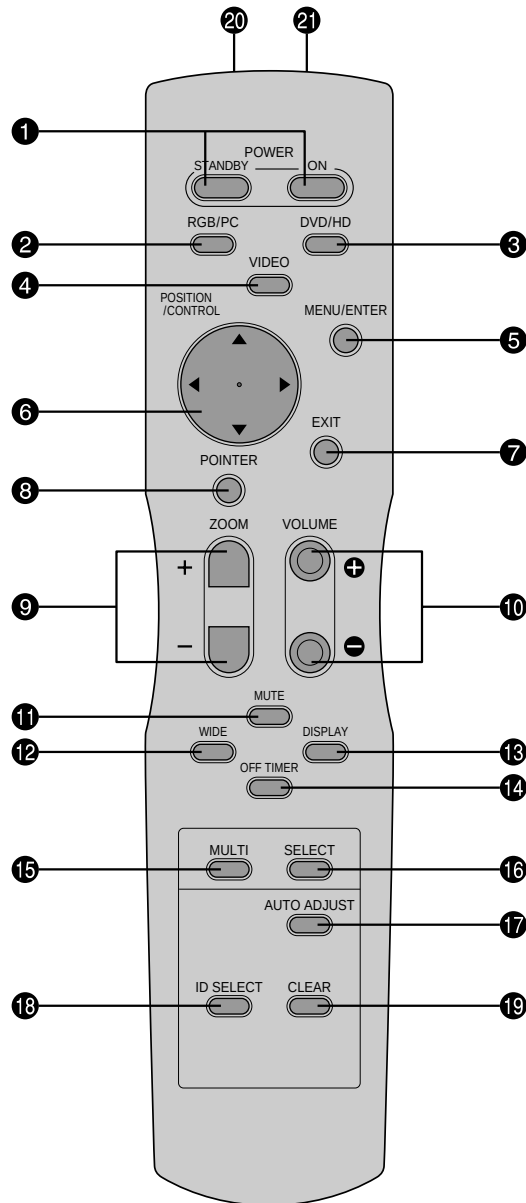
Verbinden Sie diesen Ausgang mit REMOTE IN eines weiteren Monitors zwecks gemeinsamer Fernsteuerung.

* Ein handelsübliches Stereo-Mini-Kabel ist erforderlich.

Information

- Für Y/CB/CR, an die Anschlußklemmen DVD1 oder DVD2 anschließen.
- Für SCART stehen drei Anschlußmöglichkeiten zur Verfügung:
 - SCART1: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den HD-Eingang.
 - SCART2: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den VIDEO1-Eingang.
 - SCART3: R/G/B + FBAS-Synchronsignal für den RGB1-Eingang.

Fernbedienung



1 POWER ON/STANDBY

Zum Einschalten der Stromversorgung/Betriebsbereitschaft.

(Ist nicht betriebsbereit, wenn die POWER/STANDBY-Anzeige des Hauptgerätes nicht leuchtet.)

2 RGB/PC

Drücken Sie diese Taste zur Selektion von RGB/PC als Signalquelle.

RGB/PC kann auch mit der Taste "INPUT SELECT" des Monitors selektiert werden.

3 DVD / HD

Drücken Sie diese Taste zur Selektion von DVD/HD als Signalquelle.

DVD/HD kann auch mit der Taste "INPUT SELECT" des Monitors selektiert werden.

4 VIDEO

Drücken Sie diese Taste zur Selektion von VIDEO als Signalquelle.

VIDEO: → VIDEO1 → VIDEO2 → VIDEO3

VIDEO kann auch mit der Taste "INPUT SELECT" des Monitors selektiert werden.

5 MENU/ENTER

Drücken Sie diese Taste, um Zugriff auf die OSM-Steuerungen zu erlangen.

Drücken Sie diese Taste während der Anzeige des Hauptmenüs, um in das Untermenü zu gelangen.

6 CURSOR (▲ / ▼ / ◀ / ▶)

Diese Tasten dienen zur Wahl von Punkten oder Einstellungen und zur Bestimmung von Einstellwerten bzw. zum Umschalten von Anzeigemustern.

7 EXIT

Drücken Sie diese Taste, um die OSM-Steuerungen im Hauptmenü zu verlassen. Drücken Sie diese Taste während der Anzeige des Untermenüs, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

8 POINTER

Drücken Sie diese Taste, um den Zeiger anzeigen zu lassen.

9 ZOOM (+ / -)

Vergrößert oder verkleinert das Bild.

10 VOLUME (+ / -)

Einstellung der Lautstärke.

11 MUTE

Schaltet Audio stumm.

12 WIDE

Das Eingangssignal wird automatisch erkannt und das entsprechende Bildseitenverhältnis eingestellt.

Diese Taste ist nicht für alle Signalarten verfügbar.

13 DISPLAY

Zeigt die Einstellung der Signalquellen an.

14 OFF TIMER

Aktiviert den Abschalt-Timer des Gerätes.

15 MULTI

Funktionslos.

16 SELECT

Funktionslos.

17 AUTO ADJUST

Durch Drücken dieser Taste wird automatische Einstellung von Fein, Bild Einst., Position und Kontrast bewirkt, bzw. das Schirmformat automatisch auf ZOOM-Modus umgeschaltet, wobei die Caption-Überlagerung nur dann ganz angezeigt wird, wenn das Bild dunkle Zonen über und unter dem Bild enthält.

18 ID SELECT

Zur Einstellung der ID-Nummer des Monitors. Die Fernbedienung kann nur den Monitor ansteuern, dessen ID-Nummer mit der in der Fernbedienung übereinstimmt. Bei Verwendung mehrerer Monitore lassen sich diese über die jeweiligen ID-Nummern individuell ansteuern.

19 CLEAR

Löscht die mit ID SELECT eingestellte ID-Nummer.

20 Sender für das Fernbedienungssignal

Überträgt die Fernbedienungssignale.

21 Fernbedienungsanschluß

Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Fernbedienungskabels* ein, wenn die mitgelieferte Fernbedienung mit Drahtverbindung benutzt werden soll.

* Ein handelsübliches Stereo-Mini-Kabel ist erforderlich.

Allgemeine Bedienung

STROMVERSORGUNG (POWER)

Ein- und Ausschalten des Gerätes:

1. Stecken Sie das Netzkabel in eine aktive WS-Netzsteckdose.
2. Drücken Sie den Hauptschalter (am Hauptgerät). Die POWER/STANDBY-Anzeige des Monitors leuchtet rot und der Bereitschaftsbetrieb ist eingestellt.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes die POWER ON-Taste auf der Fernbedienung. Die POWER/STANDBY-Anzeige des Monitors leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
4. Drücken Sie POWER STANDBY (an der Fernbedienung) oder den Hauptschalter (am Hauptgerät), um das Gerät auszuschalten. Die POWER/STANDBY-Anzeige des Monitors leuchtet rot und der Bereitschaftsbetrieb ist eingestellt (nur beim Ausschalten des Geräts mit der Fernbedienung).

LAUTSTÄRKE (VOLUME)

Zum Einstellen der Lautstärke:

1. Zum Erhöhen der gewünschten Lautstärke drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste VOLUME $\oplus$ gedrückt.
2. Zum Senken der gewünschten Lautstärke drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste VOLUME $\ominus$ gedrückt.

STUMMSCHALTUNG (MUTE)

Zur Stummschaltung von Audio:

Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung, um die Tonausgabe zu beenden; drücken Sie die Taste erneut, um die Tonausgabe wieder herzustellen.

BILDSCHIRMANZEIGEN (DISPLAY)

Prüfung der Einstellungen:

1. Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der DISPLAY-Taste.
2. Die Anzeige erlischt, wenn die Taste ca. drei Sekunden lang nicht gedrückt wird.

DIGITAL-ZOOM

Digital-Zoom spezifiziert die Bildposition und vergrößert das Bild.

1. Drücken Sie die Zeigertaste, um den Zeiger anzeigen zu lassen. ($\rightarrow$)

Zum Ändern des Bildformats:

Drücken Sie die ZOOM+-Taste, um das Bild zu vergrößern. Der Zeiger ändert sich zu einem Vergrößerungsglas. ($\times$)

Wenn die ZOOM--Taste einmal betätigt wird, wird das Bild verkleinert und dann auf sein Originalformat wiederhergestellt.

Zum Ändern der Bildposition:

Wählen Sie die Position mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ aus.

2. Drücken Sie die Zeigertaste, um den Zeiger wieder verschwinden zu lassen.

AUTO ADJUST

Zum automatischen Einstellen der Größe bzw. Qualität des Bilds:

Drücken Sie die Taste AUTO ADJUST.

Information

■ AUTO ADJUST EIN-Einstellung

Bei Wahl von RGB- (Standbild)-Eingang: Fein, Bild Einst., Position, und Kontrast werden automatisch eingestellt.

Bei Wahl von RGB- (bewegtes Bild)-, VIDEO- oder Y/Pb/Pr- (Komponenten)-Eingang: Die Schirmgröße wird automatisch auf ZOOM-Modus umgeschaltet, wobei die Caption-Überlagerung nur dann ganz angezeigt wird, wenn das Bild dunkle Zonen über und unter dem Bild enthält.

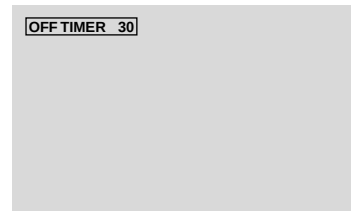
ABSCHALT-TIMER (OFF TIMER)

Einstellung der Abschaltzeitdauer:

Der Abschalt-Timer kann zum Abschalten des Gerätes nach 30, 60, 90 oder 120 Minuten eingestellt werden.

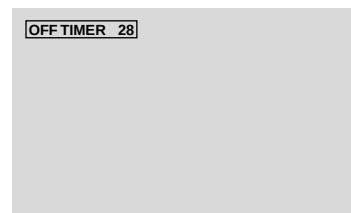
1. Drücken Sie die OFF TIMER-Taste zum Start des Timers bei 30 Minuten.
2. Drücken Sie mehrmals die OFF TIMER-Taste bis zur gewünschten Zeit.
3. Der Timer startet, sobald das Menü abschaltet.

$\rightarrow 30 \rightarrow 60 \rightarrow 90 \rightarrow 120 \rightarrow 0$



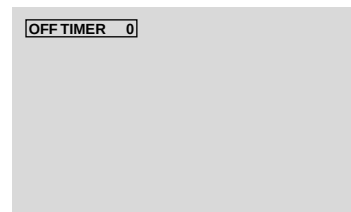
Prüfung der verbleibenden Zeit:

1. Wenn der Abschalt-Timer einmal gesetzt wurde, drücken Sie einmal die OFF TIMER-Taste.
2. Die verbleibende Zeit wird angezeigt und die Anzeige schaltet nach einigen Sekunden ab.
3. Wenn nur noch 5 Minuten Zeit verbleibt, wird die Anzeige der verbleibenden Zeit so lange angezeigt, bis diese Null erreicht.



Löschen des Abschalt-Timers:

1. Drücken Sie die OFF TIMER-Taste zweimal hintereinander.
2. Der Abschalt-Timer wird gelöscht.



Hinweis:

Nachdem die Stromversorgung mit dem Abschalt-Timer abgeschaltet wurde ...

Verbleibt immer noch ein geringer Stromverbrauch am Monitor. Wenn Sie das Haus verlassen oder den Monitor über einen längeren Zeitraum nicht betreiben wollen, schalten Sie die Netzspannung am Monitor ab.

BREIT-Bildbetrieb

Betrachtung mit einem Breitbildschirm (manuell)

Mit dieser Funktion können Sie eine aus sechs Bildformaten selektieren.

Wenn Sie Videos oder Digital-Video-Discs ansehen

1. Drücken Sie die WIDE-Taste auf der Fernbedienung.
2. Innerhalb 3 Sekunden ...

Drücken Sie nochmals die WIDE-Taste.

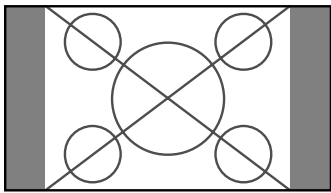
Das Bildformat schaltet wie folgt um:

→ NORMAL → FULL → STADIUM → ZOOM → 2,35:1 → 14:9

Bei einem 720P- oder 1080I-Eingangssignal:

FULL ↔ 2,35:1

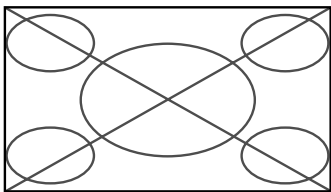
“NORMAL”-Bildformat (4:3)



Das Bild wird in der normalen Größe angezeigt.

- * Das Bild hat dieselbe Größe wie Video-Bilder mit einem Längenverhältnis von 4:3.

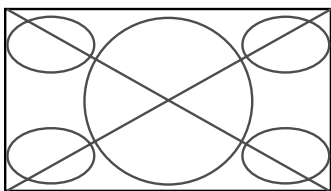
“VOLL”-Bildschirmformat



Das Bild wird in horizontaler Richtung vergrößert.

- * Bilder, die in horizontaler Richtung komprimiert wurden (“gedrückte Formate”), werden in der Horizontale vergrößert und auf dem gesamten Bildschirm dargestellt. (Normale Bildgrößen werden in der Horizontale vergrößert.)

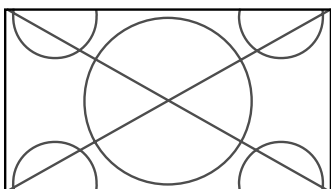
“STADIUM”-Bildschirmformat



Das Bild wird in horizontaler und vertikaler Richtung mit unterschiedlichem Vergrößerungsfaktoren dargestellt.

- * Verwendung für die Darstellung von normalen Video-Programmen (4:3) als Breitbild über den gesamten Bildschirm.

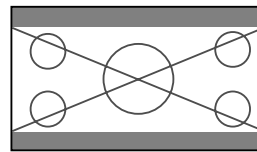
“ZOOM”-Bild Darstellung



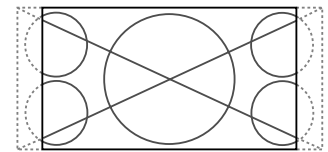
Das Bild wird in horizontaler und vertikaler Richtung in den originalen Proportionen vergrößert.

- * Verwenden Sie dieses Format für Cinema, Filme (Breitbild) etc.

2,35:1-“Bildschirmformat”



Originalbild

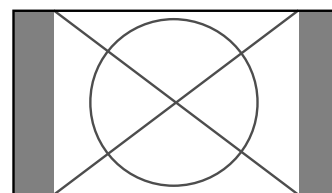


Auf beiden Seiten gehen Informationen verloren.

Das zusammengedrückte Filmbild wird so weit gedehnt, dass es die gesamte Bildschirmfläche in einem Verhältnis von 2,35:1 ausfüllt. Dabei erscheinen zwar keine schwarzen Streifen am oberen und unteren Rand, aber am linken und rechten Rand gehen Bildinformationen verloren.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn es sich beim Eingangssignal um Video-, Komponentensignale (480I, 480P, 576I, 576P, 720P, 1080I) oder RGB-Signale (mit 525P oder 625P von einem Scan-Konverter) handelt.
- * Falls bei Vollbildschirm am oberen und unteren Rand schwarze Streifen erscheinen, wählen Sie Format 2,35:1, um ein Einbrennen der Phosphorschicht zu vermeiden.

“14:9”-Bildschirmformat



Das Bildseitenverhältnis beträgt 14:9.

- * Wählen Sie diese Betrachtungsart, wenn das Eingangssignal ein Video-, Komponentensignale (480I, 480P, 576I, 576P) oder RGB-Signal (525P- oder 625P-Signal von einem Scan-Konverter) ist.

Hinweis: Das Gerät nicht über lange Zeit im 4:3-Betrieb geschaltet lassen. Andernfalls besteht Bildeinbrenngefahr.

Ansehen von Computerbildern im Breitbildformat

Für die Vergrößerung des 4:3-Bildes auf die gesamte Bildschirmgröße, auf den Breitbildformat-Modus umschalten.

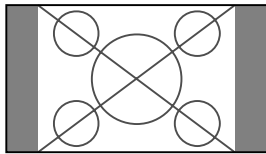
1. Drücken Sie die WIDE-Taste auf der Fernbedienung.
2. Innerhalb 3 Sekunden ...

Drücken Sie nochmals die WIDE-Taste.

Das Bildformat schaltet wie folgt um:

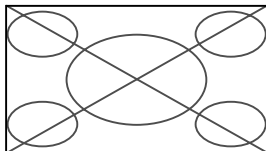
→ NORMAL → VOLL → ZOOM

“NORMAL”-Bildformat (4:3 oder SXGA 5:4)



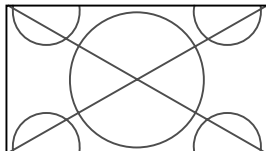
Das Bild besitzt dieselbe Größe wie ein normales Computerbild.

“VOLL”-Bildschirmformat



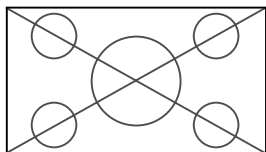
Das Bild wird in horizontaler Richtung vergrößert.

“ZOOM”-Bildschirmformat



Bei Eingabe von Breitsignalen.

“VOLL”-Bildschirmformat



Information

■ Unterstützte Bildauflösung

Für Einzelheiten über die Displayausgabe der verschiedenen VESA-Signalstandards, die vom Monitor unterstützt werden, siehe Seite G-2 (Modell-Informationen).

■ Wenn 852 (848) Punkte × 480 Zeilen-Breit-VGA*-Signale mit einer Vertikalfrequenz von 60 Hz und einer Horizontalfrequenz von 31,7 (31,0) kHz eingegeben werden

Wählen Sie eine geeignete Einstellung für den Modus RGB WÄHLEN unter Bezugnahme auf “Tabelle für unterstützte Signale” auf Seite G-2 (Modell-Informationen).

* “VGA”, “SVGA” und “SXGA” sind eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Inc. in den USA.

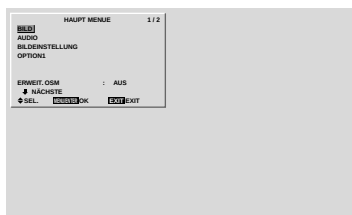
Hinweis: Das Gerät nicht über lange Zeit im 4:3-Betrieb geschaltet lassen. Andernfalls besteht Bildeinbrenngefahr.

OSM-Bedienung (Bildschirm-Menü)

Bedienung der Menüs

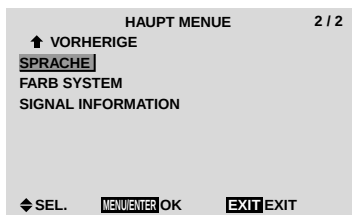
Das OSM-Fenster wird hinsichtlich des Bildschirms angezeigt, wie auf dem Diagramm abgebildet.

- * Die Bildschirm-Menüanzeigen (OSM) sind abhängig vom aktuellen Bildschirmmodus unterschiedlich. In der Erläuterung wird der OSM-Bereich genau angezeigt.

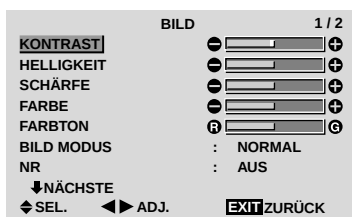


Nachfolgend wird beschrieben, wie die Menüs und die selektierten Funktionen bedient werden.

1. Drücken Sie die MENU/ENTER-Taste auf der Fernbedienung zur Anzeige des "HAUPT MENUE".



2. Drücken Sie die Cursortasten ▲▼ auf der Fernbedienung zur Markierung des Menüs, das Sie auswählen wollen.
3. Drücken Sie die MENU/ENTER-Taste auf der Fernbedienung zur Auswahl eines Untermenüs oder einer Funktion.



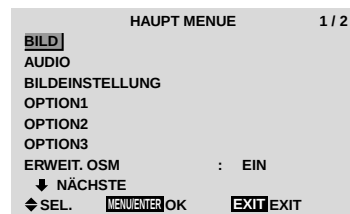
4. Stellen Sie den Pegel ein oder ändern Sie die Einstellung der selektierten Funktion unter Verwendung der Cursortasten ◀▶ der Fernbedienung.
 5. Die Änderungen werden gespeichert, bis sie erneut eingestellt werden.
 6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 zur Einstellung einer weiteren Funktion oder drücken Sie die EXIT-Taste der Fernbedienung, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- * Wenn Sie die Einstellung mit Hilfe der sich unten auf dem Bildschirm befindlichen Leiste ausführen, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die ◀ oder ▶ Taste. Falls nicht, ist die aktuelle Einstellung aktiviert und der vorherige Bildschirm erscheint.

Hinweis: Wenn die EXIT-Taste gedrückt wird, verschwindet das Hauptmenü.

Information

■ Erweitertes Menü

Wenn auf Seite 1/2 des Hauptmenüs "ERWEIT. OSM" auf "EIN" gestellt wird, werden alle Menüparameter angezeigt.



Menü-Baum

 :Die schraffierten Bereiche bezeichnen die Vorgabeeinstellung des Herstellers.

— ◀→ + : Drücken Sie zum Einstellen die Tasten ◀ und ▶ entsprechend. Die Vorgabeeinstellung des Herstellers liegt in der Mitte des Einstellbereichs.

 :Die umrandet dargestellten Menüparameter stehen zur Verfügung, wenn ERWEIT. OSM auf EIN gestellt ist.

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
BILD	KONTRAST	—◀→+ 0◀52→72			JA	G-16
	HELLIGKEIT	—◀→+ 0◀32→64			JA	G-16
	SCHÄRFE	—◀→+ 0◀16→32			JA	G-16
	FARBE	—◀→+ 0◀32→64			JA	G-16
	FARBTON	R◀→G 0◀32→64			JA	G-16
	BILD MODUS	HELL/NORMAL/CINEMA1/CINEMA2/DEFAULT			JA	G-16
	NR	AUS/NR-1/NR-2/NR-3			JA	G-16
	FARBTEMP.	NIEDRIG/GERING/MITTEL/HOCH			JA	G-16
	WEISS ABGLEICH	ROT —◀→+ 0◀→70			JA	G-17
		GRÜN —◀→+ 0◀→70			JA	G-17
		BLAU —◀→+ 0◀→70			JA	G-17
		BIAS ROT —◀→+ 0◀→70			JA	G-17
		BIAS GRÜN —◀→+ 0◀→70			JA	G-17
		BIAS BLAU —◀→+ 0◀→70			JA	G-17
		RESET AUS◀→EIN			JA	G-17
	GAMMA	1◀→2◀→3◀→4			JA	G-17
	LOW TONE	AUTO◀→1◀→2◀→3			JA	G-17
	FARBABGLEICH	ROTTON G◀→F 0◀→64			JA	G-17
		GRÜNTON C◀→G 0◀→64			JA	G-17
		BLAUTON F◀→C 0◀→64			JA	G-17
		GELB G◀→R 0◀→64			JA	G-17
		FUCHSINROT R◀→B 0◀→64			JA	G-17
		CYAN B◀→G 0◀→64			JA	G-17
		RESET AUS◀→EIN			JA	G-17

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
AUDIO	TIEFEN	—◀→+ 0◀13→26			JA	G-18
	HÖHEN	—◀→+ 0◀13→26			JA	G-18
	BALANCE	L◀→R -22◀0→+22			JA	G-18
	AUDIO1	VIDEO 1-3 / HD/DVD 1-2 / RGB 1-3			JA	G-18
	AUDIO2	VIDEO 1-3 / HD/DVD 1-2 / RGB 1-3			JA	G-18
	AUDIO3	VIDEO 1-3 / HD/DVD 1-2 / RGB 1-3			JA	G-18

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
BILDEINSTELLUNG	MODUS	NORMAL/VOLL/STADIUM/ZOOM/2.35:1/14:9			—	G-18
	V-POSITION	—◀→+ -64◀0→+64			JA	G-18
	H-POSITION	—◀→+ -128◀0→+127			JA	G-18
	V-BILDHOEHE	—◀→+ 0◀→64			JA	G-18
	H-BILDBREITE	—◀→+ 0◀→64			JA	G-18
	AUTO PICTURE	AUS◀→EIN*2			NEIN	G-18
	FEIN*1	—◀→+ *2 0◀→64			JA	G-18
	BILD EINST.*1	—◀→+ *2 0◀→128			JA	G-18

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
OPTION1	OSM	OSM ANZEIGE	AUS◀→EIN		JA	G-19
		OSM EINST.	1◀→6		JA	G-19
		OSM WINKEL	H◀→V		JA	G-19
		OSM ORBITER	AUS◀→EIN		JA	G-19
		OSM KONTRAST	NIEDRIG◀→NORMAL		JA	G-19
		BNC SIGNAL	RGB◀→KOMP.◀→SCART1◀→SCART2		JA	G-19
	D-SUB SIGNAL	RGB◀→SCART3			—	G-19
	RGB WÄHLEN	AUTO/STANDB./BEWEGT/WIDE1/WIDE2/WIDE3/DTV			JA	G-20
	HD SEL.	1080B/1035I/1080A			NEIN	G-20
	INPUTWECHSEL	AUS◀→EIN			YA	G-20
	ALL RESET	AUS◀→EIN			—	G-20

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
OPTION2	POWER MGT.	AUS↔EIN			JA	G-21
	KINO-MODUS	AUS↔EIN			JA	G-21
	LANGZEIT	PLE AUTO	EIN/AUS1/AUS2/AUS3		JA	G-21
		ORBITER	AUTO1		JA	G-22
			AUTO2		JA	G-22
			MANUELL	H-DOT/V-LINE/ZEIT	JA	G-22
			AUS		JA	G-22
		INVERSION	AUS		JA	G-22
			EIN	ARBEITSZEIT/WARTEZEIT	JA	G-22
			WEISS		JA	G-22
		SCREEN WIPER	AUS		JA	G-23
			EIN	ARBEITSZEIT/WARTEZEIT/SCHNELLE	JA	G-23
		SOFT FOCUS	AUS/1/2/3/4		JA	G-23
	GRAU WERT	0↔...↔3↔...↔15			JA	G-23
	S1/S2	AUTO↔AUS			JA	G-24
	DVI SET UP	PLUG/PLAY	PC↔STB/DVD		NEIN	G-24
		BLACK LEVEL	LOW↔HIGH		NEIN	G-24

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
OPTION3	TIMER	ZEIT AKTUELL	SUMMER TIME	AUS↔EIN	NEIN	G-24
			TAG/STUNDE/MINUTEN		NEIN	G-24
		ÄNDERN	AUS		JA	G-25
			EIN	DATE/EIN/AUS(STUNDE, MINUTEN)/INPUT/FUNKTION	JA	G-25
	PWR. ON MODE	LAST / VIDEO 1-3 / HD/DVD 1-2 / RGB 1-3			JA	G-25
	TASTENSPERRE	AUS↔EIN			JA	G-25
	IR REMOTE	AUS↔EIN			JA	G-26
	SIGNAL AUSG	AUS↔EIN			JA	G-26
	ID NUMMER	ALL↔1↔...↔256			JA	G-26
	VIDEO WAND	TEILER	AUS/1/4/9/16/25		JA	G-27
		POSITION	No.1↔...↔No.4/No.7↔...↔No.15/No.16↔...↔No.31/No.32↔...↔No.56		—	G-27
		DISP MODE	SPLIT↔BLANK		JA	G-27
		AUTO ID	AUS↔EIN		JA	G-27
		BILDSCHIRM	MODUS	NORMAL/VOLL/STADIUM/ZOOM/2.35:1/14:9	—	G-28
			V-POSITION	—↔+ -64↔0↔+64	JA	G-28
			H-POSITION	—↔+ -128↔0↔+127	JA	G-28
			V-BILDHOEHE	—↔+ 0↔64	JA	G-28
			H-BILDBREITE	—↔+ 0↔64	JA	G-28
			AUTO PICTURE	AUS↔EIN*2	NEIN	G-28
			FEIN*1	—↔+ *2 0↔64	JA	G-28
			BILD EINST.*1	—↔+ *2 0↔128	JA	G-28
		P. ON VERZÖG.	AUS/EIN/MODUS1/MODUS2		JA	G-28
		PLE LINK	AUS↔EIN		JA	G-28
		REPEAT TIMER	AUS		JA	G-29
			EIN	TEILER/QUELLE/DAUER	JA	G-29

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	Bezugswert
ERWEIT. OSM	AUS↔EIN				JA	G-29
SPRACHE	ENGLISH/DEUTSCH/FRANÇAIS/ESPAÑOL/ITALIANO/SVENSKA/中文/РУССКИЙ				NEIN	G-29
FARB SYSTEM	AUTO/3.58NTSC/4.43 NTSC/PAL/PAL 60/PAL-N/PAL-M/SECAM				NEIN	G-30
SIGNAL INFORMATION	—				—	G-30

*1 nur verfügbar wenn "AUTO PICTURE" ausgeschaltet ist

*2 nur RGB/PC

Information

■ Rückstellung auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers

Selektieren Sie "ALL RESET" unter dem OPTION1-menü. Beachten Sie, daß dies auch die anderen Einstellungen auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers rücksetzt.

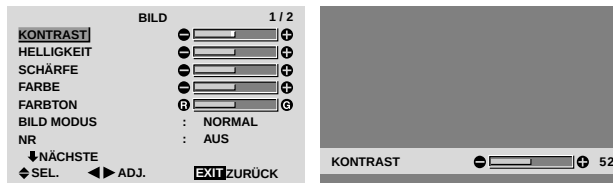
Bild-Einstellungsmenü

Einstellung des Bildes

Kontrast, Helligkeit, Bildschärfe, Farbe und Farbtönung können wie gewünscht eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung des Kontrasts

Stellen Sie den Kontrast unter "KONTRAST" im "BILD"-Menü ein.



Hinweis: Wenn die Meldung "NICHT EINSTELLBAR" erscheint...

Wenn Sie versuchen, das Untermenü "BILD" aufzurufen, sicherstellen, daß "BILDMODUS" nicht auf "DEFAULT" eingestellt ist.

Information

■ Bildeinstellungs-Bildschirm

KONTRAST: Ändert den Kontrast des Bildes.

HELLIGKEIT: Ändert die Bildhelligkeit.

SCHÄRFE: Ändert die Bildschärfe. Stellt das Bilddetail des VIDEO-Displays ein.

FARBE: Ändert die Farbstärke.

FARBTON: Ändert den Farbtön. Einstellung auf natürliche Gesichtsfarben, Hintergrund etc.

■ Einstellung des Computerbildes

Beim Anschluß eines Computerbildsignals kann nur der Kontrast und die Helligkeit eingestellt werden.

■ Rückstellung auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers

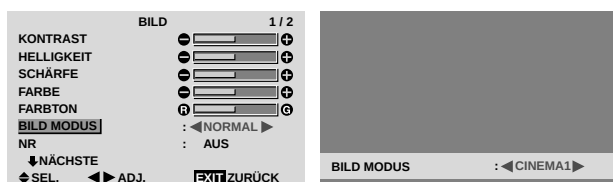
Selektieren Sie "DEFAULT" unter der Einstellung "BILD MODUS".

Einstellung der Bildbetriebsart entsprechend der Raumhelligkeit

Es stehen vier Bildbetriebsarten zur Auswahl, mit denen der Monitor entsprechend der Umgebungsbedingungen effektiv betrieben werden kann.

Beispiel: Einstellung der "CINEMA1"-Betriebsart

Wählen Sie unter "BILD MODUS" im "BILD"-Menü "CINEMA1".



Information

■ Bildbetriebsarten:

CINEMA1, 2: Stellen Sie diesen Betrieb ein, wenn Sie Video in einem dunklen Raum ansehen wollen. Dieser Betrieb erzeugt dunklere und hochwertigere Bilder wie auf der Leinwand eines Filmtheaters.

Für ein dunkleres Bild CINEMA2 wählen.

NORMAL: Stellen Sie diesen Betrieb ein, wenn Sie VIDEO-Bilder in einem hellen Raum betrachten wollen. Diese Betriebsart erzeugt dynamische Bilder mit klaren Unterschieden zwischen hellen und dunklen Abschnitten.

HELL: Dieser Betrieb liefert hellere Bilder als der Betrieb NORMAL.

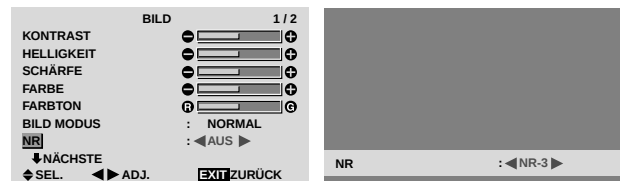
DEFAULT: Verwenden Sie die Rückstellungsfunktion, um den Monitor auf die Voreinstellung des Herstellers zurückzusetzen.

Reduzierung von Bildstörungen

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Bildstörungen durch schlechten Empfang oder beim Abspielen von Videobändern wegen der schlechten Bildqualität auftreten.

Beispiel: Einstellung "NR-3"

Wählen Sie unter "NR" im "BILD"-Menü "NR-3".



Information

■ NR

* "NR" steht für Störungsreduktion (Noise Reduction).

* Diese Funktion reduziert Störungen im Bild.

■ Störungsreduktionstypen

Es stehen drei Typen zur Verfügung. Jede hat einen unterschiedlichen Pegel für die Störungsreduktion.

Der Effekt wird größer, wenn die Nummer erhöht wird (in der Reihenfolge NR-1 → NR-2 → NR-3).

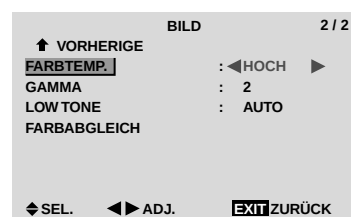
AUS: Schaltet die Störungsreduktion ab.

Einstellung der Farbtemperatur

Mit diesem Verfahren den Farbtön einstellen, der vom Plasma-Display produziert wird.

Beispiel: Einstellung von "HOCH"

Wählen Sie unter "FARBTEMP." im "BILD"-Menü "HOCH".



Information

■ Einstellung der Farbtemperatur

NIEDRIG: Rötter

GERING: Leicht rötter

MITTEL: Standard (leicht blauer)

HOCH: Blauer

Einstellung der Farbe auf die gewünschte Qualität

Mit dieser Funktion den Weißabgleich für die entsprechenden Farbtemperaturen einstellen, um eine gute Farbqualität zu erzielen.

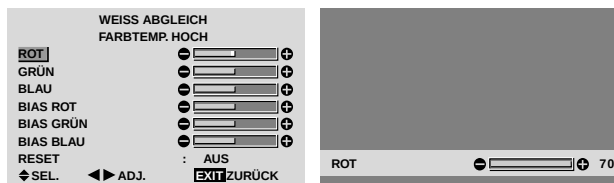
Beispiel: Einstellung von "ROT" unter "WEISS ABGLEICH".

Stellen Sie im **HAUPT MENUE (1/2)** "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "FARBTEMP." im "BILD"-Menü zunächst "HOCH" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "WEISS ABGLEICH"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie unter "ROT" die Weißbalance ein.



Information

■ Einstellung des Weißabgleichs

R/G/B: Weißabgleich-Einstellung für den Weißpegel
BIAS R/G/B: Weißabgleich-Einstellung für den Schwarzpegel
RESET: Rücksetzen auf die werkseitigen Werte. Mit den Tasten ◀ und ▶ "EIN" wählen, dann die MENU/ENTER-Taste drücken.

■ Rückstellung auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers

Selektieren Sie "RESET" unter dem Funktionsmenü.

Ändern der Gammakurve

Diese Funktion dient zur Einstellung der mittleren Farbtonbereiche ohne Änderung der hellen und dunklen Bereiche.

Beispiel: Einstellung "3"

Stellen Sie im **HAUPT MENUE (1/2)** "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "GAMMA" im "BILD"-Menü "3".



Information

■ GAMMA-Einstellungen

Das Bild wird mit aufsteigender Zahl (1, 2, 3, 4) dunkler.

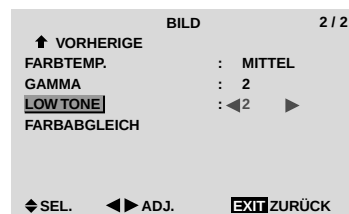
Einstellen der niedrigen Farbtöne

Diese Funktion erlaubt eine detaillierte Wiedergabe der niedrigen Farbtöne insbesondere in dunklen Bildbereichen.

Beispiel: Einstellung "2"

Stellen Sie im **HAUPT MENUE (1/2)** "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "LOW TONE" im "BILD"-Menü "2".



Information

■ LOW TONE-Einstellungen

AUTO: Automatische Einstellung

- 1: Dither-Verfahren für stand-Bild
- 2: Dither-Verfahren für bewegtes-Bild
- 3: Fehlerdiffusionsverfahren

Farbeinstellungen

Diese Funktion erlaubt die individuelle Einstellung von Farbton und Farbdichte für Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta und Cyan. Sie können z.B. das Grün von Bäumen verstärken, das Blau des Himmels usw.

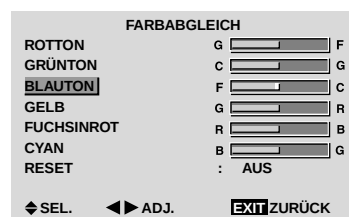
Beispiel: Einstellen des Blautons

Stellen Sie im **HAUPT MENUE (1/2)** "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie im "BILD"-Menü zunächst "FARBABGLEICH" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "FARBABGLEICH"-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie unter "BLAUTON" von "FARBABGLEICH" den Farbton aus.



Information

■ FARBABGLEICH-Einstellungen

ROTTON: Einstellung von Rot

GRÜNTON: Einstellung von Grün

BLAUTON: Einstellung von Blau

GELB: Einstellung von Gelb

FUCHSINROT: Einstellung von Magenta

CYAN: Einstellung von Cyan

RESET: Rücksetzen auf die werkseitigen Werte. Mit den Tasten ◀ und ▶ "EIN" wählen, dann die MENU/ENTER-Taste drücken.

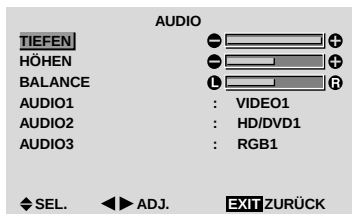
Menü für Audioeinstellungen

Einstellung von Höhen, Tiefen und linker/rechter Balance

Höhen, Tiefen und die linke/rechte Balance kann entsprechend Ihrer Wünsche eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung der Tiefenwiedergabe

Stellen Sie den Tiefen unter "TIEFEN" im "AUDIO"-Menü ein.



Hinweis: Wenn die Meldung "NICHT EINSTELLBAR" erscheint...

Stellen Sie "AUDIO1~3" im AUDIO-Menü korrekt ein.

Information

Audio-Einstellungsmenü

TIEFEN: Ändert den Wiedergabepegel der niedrigen Tonfrequenzen.

HÖHEN: Ändert den Wiedergabepegel der hohen Tonfrequenzen.

BALANCE: Ändert die Balance zwischen rechtem und linkem Kanal.

Einstellung für die Anordnung der Audio-Steckverbinder

Einstellung der AUDIO1, 2, und 3 Steckverbinder auf den gewünschten Eingang.

Beispiel: AUDIO1 auf VIDEO2 einstellen.

Wählen Sie unter "AUDIO1" im "AUDIO"-Menü "VIDEO2".

Die verfügbaren Quellen sind abhängig von den Input-Einstellungen.



Information

AUDIO1~3

Ein einzelner Audio-Eingang kann nicht als Audiokanal für mehr als ein Eingangsanschluß ausgewählt werden.

Menü für Bildeinstellung

Einstellung der Position, Größe, Bildqualität, Bild-einstellung

Die Position des Bildes kann eingestellt und das Flackern des Bildes korrigiert werden.

Beispiel: Einstellung der vertikalen Position im normalen Betrieb

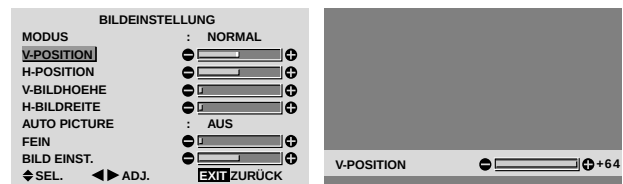
Stellen Sie unter "V-POSITION" im "BILDINSTELLUNG"-Menü die Position ein.

Die Betriebsart schaltet beim Drücken einer der Tasten ◀ oder ▶ wie folgt um:

NORMAL ↔ VOLL

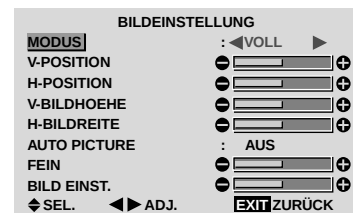
* Die Betriebsart kann auch durch Drücken der WIDE-Taste auf der Fernbedienung direkt gewählt werden.

* Die Einstellungen des Bildeinstellungsmenüs sind vom Werk nicht voreingestellt.



Information

Wenn "AUTO PICTURE" auf "AUS" gestellt ist



Wenn Auto Picture ausgeschaltet ist, werden FEIN (Bildqualität) und BILD EINST. (Bildeinstellung) angezeigt, damit sie eingestellt werden können.

Einstellung von Auto Picture

EIN: Die Einstellungen von Bildeinstellung, Bildqualität und Position werden automatisch ausgeführt.

Nicht für Digital-Zoom verfügbar.

AUS: Die Einstellungen von Bildeinstellung, Bildqualität und Position werden manuell ausgeführt.

* Position OFF wählen, wenn eine automatische Einstellung der Bildqualität nicht möglich ist. Manuell einstellen.

Einstellung der Bildposition

V-POSITION: Einstellung der vertikalen Position des Bildes.

H-POSITION: Einstellung der horizontalen Position des Bildes.

V-BILDHOEHE: Einstellung der vertikalen Größe des Bildes. (Außer für STADIUM)

H-BILDBREITE: Einstellung der horizontalen Größe des Bildes. (Außer für STADIUM)

FEIN*: Einstellungen gegen das Flackern.

BILD EINST.*: Einstellungen gegen Streifenmuster auf dem Bild.

* Die Funktionen Bildeinstellung und Bildqualität sind nur verfügbar, wenn "Auto Bild" ausgeschaltet ist.

* Auto Bild, Bildqualität und Bildeinstellung stehen nur für RGB-Signale zur Verfügung.

Diese Funktionen stehen jedoch nicht für Bewegtbild von VIDEO, HD/DVD oder RGB zur Verfügung.

Option 1 Einstellungsmenü

Einstellung des OSM-Menüs

Diese Funktion dient zur Einstellung der Position des Menüs auf dem Bildschirm, des Anzeigeformats (horizontal oder vertikal) usw.

Beispiel: Ausschalten von OSM ANZEIGE

Wählen Sie im "OPTION1"-Menü zunächst "OSM" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm "OSM" wird angezeigt.

Wählen Sie unter "OSM ANZEIGE" im "OSM"-Menü "AUS".



Information

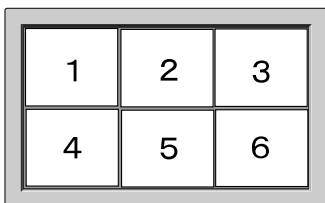
■ OSM ANZEIGE-Einstellungen

EIN: Das Bildschirmmenü "OSM" wird angezeigt.

AUS: Das Bildschirmmenü "OSM" nicht wird angezeigt. Wird die DISPLAY-Taste der Fernbedienung länger als 3 Sekunden lang gedrückt, erscheint das Hauptmenü und kann eingestellt werden (obwohl die Stellung AUS ist).

■ OSM EINST.-Einstellungen

Zur Einstellung der Menüposition im Bildschirm. Es stehen 6 Positionen zur Auswahl.



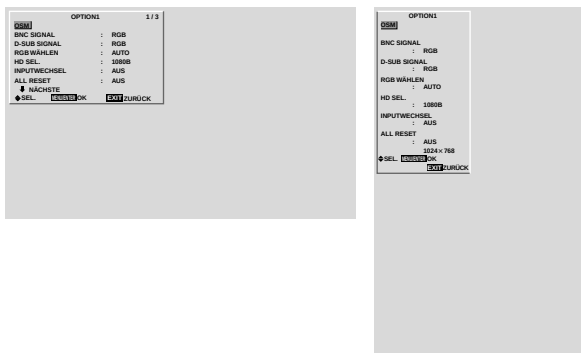
■ OSM WINKEL-Einstellungen

Zur Einstellung des Anzeigeformats (horizontal oder vertikal).

Wenn der Monitor vertikal installiert ist, stellen Sie "OSM ANGLE" auf "V" ein.

"H"

"V"



■ OSM ORBITER-Einstellungen

EIN: Die Position des Menüs wird jedesmal neu um 8 Punkte verschoben.

AUS: Die Position des Menüs im Bildschirm bleibt unverändert.

■ OSM KONTRAST-Einstellungen

NORMAL: OSM Helligkeit ist normal eingestellt.

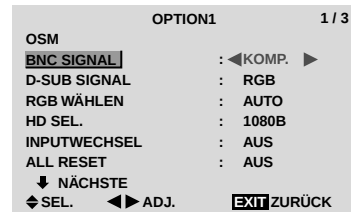
NIEDRIG: OSM Helligkeit ist gering eingestellt.

Einstellung der BNC-Steckverbinder

Den Eingang der 5 BNC-Steckverbinder auf RGB, Komponent oder SCART1, 2 stellen.

Beispiel: Stellen Sie den BNC SIGNAL-Modus auf "KOMP."

Wählen Sie unter "BNC SIGNAL" im "OPTION1"-Menü "KOMP."



Information

■ BNC SIGNAL

RGB: Verwendet für den RGB-Eingang die 5BNC-Anschlussklemme.

KOMP.: Verwendet für den Komponent-Eingang die 3BNC-Anschlussklemme.

SCART1: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den HD-Eingang. Siehe Seite G-8.

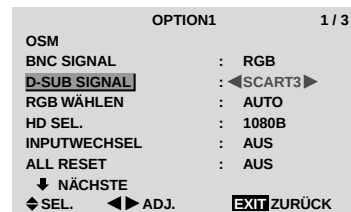
SCART2: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den VIDEO1-Eingang. Siehe Seite G-8.

Einstellung des RGB1-Anschlusses

Zur Wahl des Signals am RGB1-Anschluß.

Beispiel: Stellen Sie den D-SUB SIGNAL-Modus auf "SCART3"

Wählen Sie unter "D-SUB SIGNAL" im "OPTION1"-Menü "SCART3".



Information

■ D-SUB SIGNAL-Einstellungen

RGB: Der D-SUB-Anschluß wird als RGB-Eingang genutzt.

SCART3: Der D-SUB-Anschluß wird als RGB-Eingang von SCART genutzt. Siehe Seite G-8.

Einstellung eines Computerbildes auf den korrekten RGB-Auswahlbildschirm

Im Falle eines Computer-Bilds wählen Sie den Wahlmodus für ein bewegtes Bild, wie z.B. (Video-) Modus, Breitmodus oder Digital-Broadcast.

Beispiel: Stellen Sie den "RGB WÄHLEN"-Modus auf "BEWEGT"

Wählen Sie unter "RGB WÄHLEN" im "OPTION1"-Menü "BEWEGT".



Information

■ RGB WÄHLEN-Modi

Einer dieser 7 Modi muß ausgewählt werden, um die folgenden Signale korrekt anzuzeigen.

AUTO: Wählen Sie den geeigneten Modus für die Spezifikationen der Eingangssignale gemäß Aufführung in der "Tabelle für unterstützte Signale" auf Seite G-2 (Modell-Informationen).

STANDB.: Zur Anzeige von VESA-Standard-Signalen. (Verwenden Sie diesen Modus für ein Standbild von einem Computer.)

BEWEGT: Das Video-Signal (von einem Scan-Konverter) wird in RGB-Signale umgewandelt, um das Bild deutlicher zu machen. (Verwenden Sie diesen Modus für ein bewegtes Bild von einem Computer.)

WIDE1: Wenn ein Signal von 852 Punkten × 480 Zeilen und einer horizontalen Frequenz von 31,7 kHz eingegeben wird, wird das Bild horizontal verdichtet. Um dies zu vermeiden, RGB WÄHLEN auf WIDE1 einstellen.

WIDE2: Bei Eingabe eines 848 Punkte × 480 Zeilen-Signals mit einer Horizontalfrequenz von 31,0 kHz kann das Bild in der Waagerechten komprimiert werden. Um dies zu verhindern, stellen Sie RGB WÄHLEN auf WIDE2.

WIDE3: Bei Eingabe eines 1920 Punkte × 1200 Zeilen-Signals mit einer Horizontalfrequenz von 74,0 kHz kann das Bild in der Waagerechten komprimiert werden. Um dies zu verhindern, stellen Sie RGB WÄHLEN auf WIDE3.

DTV: Dieses Modell einstellen, wenn digitale Übertragungen (480P) angesehen werden.

Bezüglich Einzelheiten zu den obigen Einstellungen siehe Seite G-2 (Modell-Informationen).

Einstellung eines High-Definition-Bildes auf das passende Bildschirmformat

Mit diesem Verfahren die Anzahl der vertikalen Zeilen des High-Definition-Bildes entweder auf 1035 oder 1080 einstellen.

Beispiel: Einstellung des "HD SEL."-Modus auf "1035I"

Wählen Sie unter "HD SEL." im "OPTION1"-Menü "1035I".



Information

■ HD SEL.-Modi

Diese 3 Modi werden nicht automatisch im korrekten Bild angezeigt.

1080B: Standard-Digitalübertragungen

1035I: Japanisches "High Vision"-Signalformat

1080A: Spezial-Digitalübertragungen

(Beispiel : DTC100)

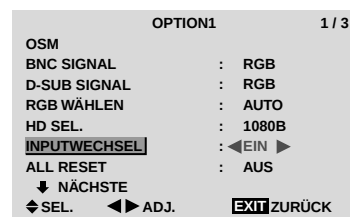
Einstellen des Inputwechsels

In Stellung EIN werden nicht vorhandene Signale übersprungen und nur solche Bilder angezeigt, dessen Signale anstehen.

Diese Einstellung steht ausschließlich für die INPUT SELECT-Taste am Gerät zur Verfügung.

Beispiel: Einstellung auf "EIN".

Wählen Sie unter "INPUTWECHSEL" im "OPTION1"-Menü "EIN".



Information

■ INPUTWECHSEL-Einstellungen

AUS: Egal ob Signale vorliegen, wird stets nach Signalen abgetastet und es erfolgt Anzeige.

EIN: Wenn kein Signal vorliegt, wird auf den nächsten Eingang weitergesprungen.

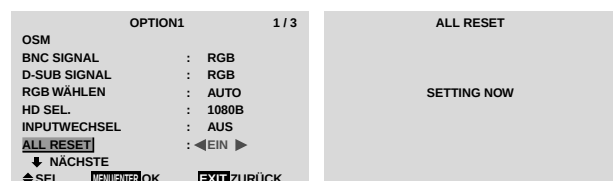
* Während der Suche nach dem Eingangssignal erscheint die Meldung "SETTING NOW".

Rückstellung auf die Vorgabeeinstellungen des Herstellers

Nutzen Sie diese Funktion, um alle Einstellungen (BILD, AUDIO, BILDEINSTELLUNG, OPTION1 bis 3 usw.) auf ihre werkseitigen Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Zurückstellbare Funktionen siehe Seite G-14.

Wählen Sie unter "ALL RESET" im "OPTION1"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Wenn der Bildschirm "SETTING NOW" erlischt, und dann alle Einstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt.

Option2 Einstellungsmenü

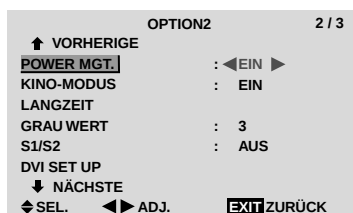
Einstellung des Power-Management für Computerbildschirme

Diese Energiespar-Funktion (Power-Management) reduziert automatisch die Leistungsaufnahme des Monitors, wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Aktivität stattfand.

Beispiel: Einschalten der Power-Management-Funktion.

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "POWER MGT." im "OPTION2"-Menü "EIN".



Information

■ Funktion des Power-Managements

- * Das Power-Management reduziert automatisch die Leistungsaufnahme des Monitors, wenn die Tastatur oder die Maus des Computers über einen bestimmten Zeitraum nicht bedient wurden. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Monitor mit einem Computer betrieben wird.
- * Wenn der Computer nicht eingeschaltet ist oder wenn der Computer und Wahl-Tuner nicht richtig angeschlossen sind, schaltet das System in den Aus-Status.
- * Für Anweisungen, wie das Power-Management des Computers zu bedienen ist, sehen Sie das Bedienungshandbuch des Computers.

■ Einstellungen des Power-Managements

EIN: Die Power-Management-Funktion ist eingeschaltet.
AUS: Die Power-Management-Funktion ist ausgeschaltet.

■ Power-Management und POWER/STANDBY-Anzeige

Die POWER/STANDBY-Anzeige zeigt den Status des Power-Management-Funktion an. Siehe unten den Anzeigestatus und die Beschreibung.

POWER/STANDBY-Anzeige

Power-Management-Betriebsart	Power/Standby-Anzeige	Power-Management-Betriebsstatus	Beschreibung	Wiedereinschalten des Bildes
Ein	Grün	Nicht aktiviert.	Horizontale und vertikale Synch.- Signale des Computers liegen an.	Bild bereits eingeschaltet.
Aus	Rot	Aktiviert.	Weder horizontale noch vertikale Synchronsignale werden vom Computer übertragen.	Die Tastatur oder Maus betätigen. Das Bild wird wieder angezeigt.

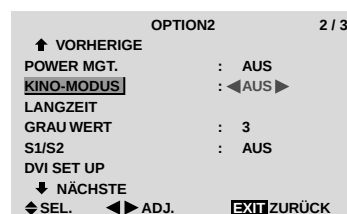
Einstellung des Bildes entsprechend des Filmformats

Das Filmbild wird automatisch unterschieden in einem Bildmodus angezeigt, der für das Bild geeignet ist.
[nur NTSC, PAL, PAL60, 480I (60Hz), 525I (60Hz), 576I (50Hz), 625I (50Hz), 1035I (60Hz), 1080I (60Hz)]

Beispiel: Einstellung von der "KINO-MODUS" auf "AUS"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "KINO-MODUS" im "OPTION2"-Menü "AUS".



Information

■ KINO-MODUS

EIN: Automatische Unterscheidung des Bildes und der Projektion im Kino-Modus.

AUS: Der Kino-Modus funktioniert nicht.

Reduzieren von Einbrenneffekten

Zur Reduzierung von Einbrenngefahr lassen sich Bildschirmhelligkeit, Bildposition, Positiv/Negativ-Modus sowie Bildschirm-Wischer einstellen.

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie im "OPTION2"-Menü zunächst "LANGZEIT" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "LANGZEIT"-Bildschirm erscheint.



PLE (Peak Luminance Enhancement) AUTO

Zur Aktivierung der Helligkeitsbegrenzung.

Beispiel: Einstellung "PLE AUTO" auf "AUS1"

Wählen Sie unter "PLE AUTO" im "LANGZEIT"-Menü "AUS1".



Information

■ PLE AUTO

EIN: Die Bildschirmhelligkeit wird automatisch dem Bild angepaßt.

AUS1, 2, 3: Einstellung maximaler Helligkeit. Der Helligkeitspegel nimmt mit größerer AUS-Zahl ab. AUS3 liefert die geringste Helligkeit.

ORBITER

Zur Einstellung des Bildversatzes.

Beispiel: Einstellung "ORBITER" auf "AUTO1"

Wählen Sie unter "ORBITER" im "LANGZEIT"-Menü "AUTO1".



Information

■ ORBITER-Einstellungen

AUS: Funktion ausgeschaltet.

Dies ist die Standardeinstellung bei der Eingabe von RGB. AUTO1: Das Bild wird intermittierend innerhalb des Bildschirms bewegt, wobei das Bild kleiner wird. Dies ist die Standardeinstellung bei der Eingabe eines Video- oder eines DVD/HD/DTV-Signals. Stellen Sie auf "AUS", wenn diese Signale nicht verwendet werden.

AUTO2: Das Bild wird intermittierend innerhalb des Bildschirms bewegt, wobei das Bild größer wird.

MANUELL: Manuelle Einstellung (von H-DOT, V-LINE und Zeit).

Siehe nachfolgende Erklärungen.

* Wenn eine Video- oder ein DVD/HD/DTV-Signal eingegeben wird, haben die AUTO1- und 2-Funktionen nur eine Auswirkung auf das bewegte Bild und machen den Bildschirm weder kleiner noch größer.

Manuelle Einstellung der ORBITER-Funktion

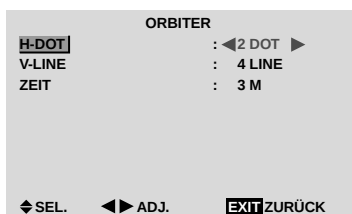
Zur Einstellung des Betrags, um den das Bild jeweils verschoben wird, und die Zeit zwischen den Bewegungen.

Beispiel: Einstellung, damit das Bild alle 3 Minuten horizontal um 2 Punkte und vertikal um 3 Zeilen versetzt wird.

Wählen Sie unter "ORBITER" im "LANGZEIT"-Menü zunächst "MANUELL" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "ORBITER"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.



Information

■ Einstellen der ORBITER-Funktionen

H-DOT: Bewegung um 1 bis 20 Punkte in horizontaler Richtung.

V-LINE: Bewegung um 1 bis 20 Zeilen in vertikaler Richtung.

ZEIT: Zeitintervalle zwischen 1 und 5 Minuten (1 Punkt in horizontaler oder 1 Zeile in vertikaler Richtung pro Intervall).

INVERSION

Zur Einstellung des Inversions-Modus oder Anzeige eines weißen Bildschirms.

Beispiel: Einstellung "INVERSION" auf "WEISS"

Wählen Sie unter "INVERSION" im "LANGZEIT"-Menü "WEISS".



Information

■ INVERSION

AUS: Inversion-Modus funktioniert nicht.

EIN: Das Bild wird abwechselnd zwischen "Positiv" und "Negativ" angezeigt.

Die Zeiteinstellung erfolgt mit der MENU/ENTER-Taste.

WEISS: Der ganze Schirm wird weiß.

Die Zeiteinstellung erfolgt mit der MENU/ENTER-Taste.

Einstellen der Zeitdauer für INVERTIERT/WEISS

Zur Einstellung der Zeitdauer.

Beispiel: Der INVERSION-Modus soll nach 30 Minuten beginnen und 90 Minuten lang andauern.

Wählen Sie unter "INVERSION" im "LANGZEIT"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste. Der "INVERTIERT/WEISS"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Zeiten ein.



Information

■ Einstellen der Zeitdauer

ARBEITSZEIT: Einstellung der Zeitdauer für INVERTIERT/WEISS.

In Stellung "EIN" von "ARBEITSZEIT" bleibt die Funktion dauerhaft eingeschaltet.

WARTEZEIT: Einstellung der Wartezeit, bevor die INVERTIERT/WEISS-Funktion startet.

* In Stellung "EIN" von "ARBEITSZEIT" ist keine Einstellung der Dauer der Wartezeit möglich.

* "ARBEITSZEIT" und "WARTEZEIT" sind in 3-Minuten-Schritten auf max. 12 Stunden und 45 Minuten einstellbar.

* Nach Ablauf einer ARBEITSZEIT-Funktion schaltet der Monitor auf Betriebsbereitschaft.

[Beispiel]

ARBEITSZEIT: 01H30M

WARTEZEIT: 02H00M



■ Auswahl von "EIN" für die "ARBEITSZEIT"

Bei Einstellung der ARBEITSZEIT auf 0H und die Minuten auf 0M wird "EIN" angezeigt.

SCREEN WIPER

In Stellung "EIN" wischt ein weißer vertikaler Balken mit konstanter Geschwindigkeit von links nach rechts über den Bildschirm.

Beispiel: Einstellung "SCREEN WIPER" auf "EIN"

Wählen Sie unter "SCREEN WIPER" im "LANGZEIT"-Menü "EIN".



Information

■ SCREEN WIPER

EIN: Der weiße vertikale Balken erscheint.

Durch Drücken der MENU/ENTER-Taste können Sie die Zeit für die Wischerfunktion einstellen.

AUS: Die Wischfunktion ist ausgeschaltet.

Einstellen der Zeit für SCREEN WIPER

Zur Einstellung der Zeitdauer und Geschwindigkeit.

Beispiel: Der SCHIRMWISCHER-Modus soll nach 30 Minuten beginnen und 90 Minuten lang andauern.

Wählen Sie unter "SCREEN WIPER" im "LANGZEIT"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "SCREEN WIPER"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Zeiten und Geschwindigkeit ein.



Information

■ Setting the time

ARBEITSZEIT: Dies ist die Zeitdauer für den SCHIRMWISCHER-Modus.

In Stellung "EIN" hat der Modus keine zeitliche Begrenzung.

WARTEZEIT: Dies ist die Zeitdauer vor dem Starten des SCHIRMWISCHER-Modus.

SCHNELLE: Die Geschwindigkeit, mit der der Wischer über den Bildschirm fährt. Niedrige Ziffern bedeuten niedrige Geschwindigkeiten.

* In Stellung "EIN" von "ARBEITSZEIT" ist keine Einstellung der Dauer der Wartezeit möglich.

* "ARBEITSZEIT" und "WARTEZEIT" sind in 3-Minuten-Schritten auf max. 12 Stunden und 45 Minuten einstellbar.

■ Auswahl von "EIN" für die "ARBEITSZEIT"

Bei Einstellung der ARBEITSZEIT auf 0H und die Minuten auf 0M wird "EIN" angezeigt.

SOFT FOCUS

Reduziert Kanten und erhöht die Weichzeichnung des Bildes.

Beispiel: Einstellung "SOFT FOCUS" auf "2"

Wählen Sie unter "SOFT FOCUS" im "LANGZEIT"-Menü "2".



Information

■ SOFT FOCUS-Einstellungen

AUS: Ausschalten der SOFT FOCUS-Funktion

1, 2, 3, 4: Aktivieren der SOFT FOCUS-Einstellungen. Je höher der Wert, desto weicher erscheinen die Bildkonturen.

Die "SCHÄRFTE" kann im "BILD"-Menü nicht eingestellt werden.

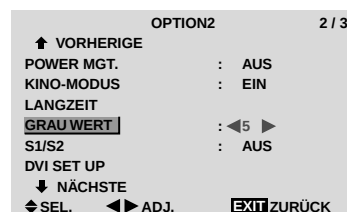
Einstellung des Grauwertes für die Bildschirmseiten

Mit diesem Verfahren den Grauwert für die Bildschirmseiten, auf denen nichts angezeigt wird, einstellen, wenn der Bildschirm sich im 4:3-Format befindet.

Beispiel: Einstellung "GRAU WERT" auf "5"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "GRAU WERT" im "OPTION2"-Menü "5".



Information

■ GRAU WERT

Dies stellt die Helligkeit der Farbe Schwarz (Grauwert) für die Bildschirmseiten ein.

Die Standardeinstellung ist 0 (schwarz). Der Pegel kann von 0 bis 15 eingestellt werden. Die werkseitige Einstellung ist 3 (Dunkelgrau).

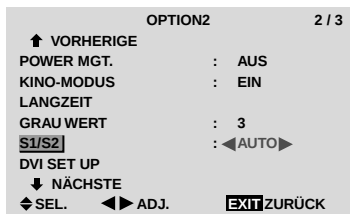
Einstellen des Bildschirmformats auf S1/S2-Videoeingangssignale

Enthält das S-Video-Signal Bildschirmformat-Informationen, so wird das Bild bei S1/S2-Position AUTO automatisch so eingestellt, dass es auf den Schirm passt. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn über Eingang VIDEO3 ein S-Video-Signal zugeführt wird.

Beispiel: Einstellung von "S1/S2" auf "AUTO"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "S1/S2" im "OPTION2"-Menü "AUTO".



Information

■ S1/S2-Einstellpositionen

AUS: Ausschalten der S1/S2-Funktion.

AUTO: Automatische Einstellung des Bildformats entsprechend dem S1/S2-Video-Signal.

Einstellung des Signal- und Schwarzpegels für das DVI-Signal.

Wählen Sie das Signal für den DVI-Anschluss (PC oder STB/DVD) und stellen Sie den Schwarzpegel ein.

Beispiel: Einstellung des "PLUG/PLAY"-Modus auf "STB/DVD"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen im "SET UP"-Menü "DVI SET UP" aus und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "DVI SET UP"-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie in "PLUG/PLAY" des "DVI SET UP"-Menüs "STB/DVD" aus.



Information

■ PLUG/PLAY-Einstellungen

PC: Beim Anschluss an ein PC-Signal.

BLACK LEVEL wird automatisch auf "LOW" gesetzt. STB/DVD: Beim Anschluss an eine SET TOP BOX, DVD etc.

BLACK LEVEL wird automatisch auf "HIGH" gesetzt.

■ BLACK-LEVEL-Einstellungen

LOW: Beim Anschluss an ein PC-Signal.

HIGH: Beim Anschluss an eine SET TOP BOX, DVD etc. "HIGH" auf "LOW" ändern, wenn der Schwarzpegel grau erscheint.

Option3 Einstellungsmenü

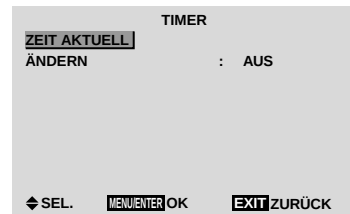
Timer-Funktion

Mit dieser Funktion lässt sich der Monitor zu festgesetzten Zeiten automatisch ein- und ausschalten.

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie im "OPTION3"-Menü zunächst "TIMER" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "TIMER"-Bildschirm erscheint.



ZEIT AKTUELL

Zur Einstellung des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit.

BEISPIEL: Einstellen von "MITTWOCH", "22:05"

Wählen Sie im "TIMER"-Menü zunächst "ZEIT AKTUELL" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "ZEIT AKTUELL"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.



Wählen Sie "SET" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das TIMER-Menü.

* Falls Sie an Stelle der EXIT-Taste die MENU/ENTER-Taste drücken, können keine Einstellungen ausgeführt werden.



Information

■ Einstellungen für ZEIT AKTUELL

SUMMER TIME: Zur Einstellung der Sommerzeit.

EIN: SOMMERZEIT (Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde.)

AUS: KEINE SOMMERZEIT

Tag: Einstellung des Wochentag (z.B. Sonntag)

Stunde: Einstellung der Uhrzeit im 24-Stunden-Format (00 bis 23)

Minuten: Einstellung der Minuten (00 bis 59)

TIMER PROGRAMMIERUNG

Zur Einstellung des Wochentags und der Uhrzeit, an dem das Gerät ein- oder ausgeschaltet werden soll, sowie Einstellung des INPUT-Modus.

Beispiel: Der Monitor soll am Montag um 08:30 Uhr mit RGB2 als Eingangsquelle eingeschaltet werden, und um 10:30 Uhr ausgeschaltet werden.

Wählen Sie unter "ÄNDERN" im "TIMER"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "TIMER PROGRAMMIERUNG"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.

Der Modus wechselt immer wenn die Taste ZOOM +/- gedrückt wird.

TIMER PROGRAMMIERUNG				
DATE	EIN	AUS	INPUT	FUNKTION
MO	08 : 30	10 : 30	RGB2	INVERSE
—	— : —	— : —	—	—
—	— : —	— : —	—	—
—	— : —	— : —	—	—
—	— : —	— : —	—	—
—	— : —	— : —	—	—
—	— : —	— : —	—	—
—	— : —	— : —	—	—
◀▶SEL. ZOOM ADJ. EXIT ZURÜCK				

Information

■ Einstellungen für TIMER PROGRAMMIERUNG

DATE: Einstellen des Wochentags (z.B. Sonntag).

EIN (Stunde, Minuten): Einstellen der Einschaltzeit im 24-Stunden-Format

AUS (Stunde, Minuten): Einstellen der Ausschaltzeit im 24-Stunden-Format

INPUT: Einstellen des Eingangssignals

FUNKTION: Einstellen der LANGZEIT-Funktion

■ Zum Rücksetzen des Programms

Bringen Sie den Cursor auf das zu löschende DATE-Feld und drücken Sie die CLEAR-Taste.

■ Zum Rücksetzen einzelner Datenposten

Bringen Sie den Cursor auf das gewünschte Feld (EIN, AUS, INPUT, FUNKTION) und drücken Sie die CLEAR-Taste.

■ Sonderzeichen im TIMER PROGRAMMIERUNG-Menü

TIMER PROGRAMMIERUNG				
DATE	EIN	AUS	INPUT	FUNKTION
MO	08 : 30	10 : 30	RGB2	INVERSE
DI	— : —	18 : 15	—	—
SA	08 : 30	12 : 15	VIDEO1	WEISS
*FR	08 : 30	10 : 00	HD/DVD1	—
—	— : —	— : —	—	—
SA	08 : 30	12 : 15	VIDEO1	WEISS
*	15 : 30	16 : 00	RGB1	—
◀▶SEL. ZOOM ADJ. EXIT ZURÜCK				

- Sternchen (*) im DATE-Feld
Bedeutet Wiederholung. "*FR" bedeutet "Jeden Freitag" und "*" bedeutet "Täglich".
- Querstrich (-) im EIN- oder AUS-Feld
Solange in diesen Felder ein Querstrich verbleibt, ist keine Einstellung von FUNKTION möglich.
- Querstrich (-) im FUNKTION-Feld
Ein Querstrich bedeutet "Zuletzt gültiger Modus" (die Betriebsart, die beim letzten Ausschalten des Monitors gültig war).

Einstellen des Einschaltmodus "PWR. ON MODE"

Mit dieser Funktion läßt sich das Eingangssignal einstellen, daß bei Einschalten des Monitors gültig sein soll.

Beispiel: Einstellung "VIDEO2"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "PWR. ON MODE" im "OPTION3"-Menü "VIDEO2".

Die verfügbaren Quellen sind abhängig von den Input-Einstellungen.

OPTION3		3 / 3
↑ VORHERIGE		
TIMER		
PWR. ON MODE	: VIDEO2 ▶	
TASTENSPERRE	: AUS	
IR REMOTE	: EIN	
SIGNAL AUSG	: AUS	
ID NUMBER	: ALL	
VIDEO WAND		
◀▶SEL. ◀▶ ADJ. EXIT ZURÜCK		

Information

■ PWR. ON MODE-Einstellungen

LAST: Letzter Modus (der Eingang, der das letzte Mal ausgewählt wurde, als die Stromversorgung ausgeschaltet worden ist).

VIDEO1, 2, 3: VIDEO-Eingangsmodus

RGB1, 2, 3: RGB-Eingangsmodus

HD/DVD1, 2: HD/DVD-Eingangsmodus

DVD2, 3: DVD-Eingangsmodus

Tastensperre am Gerät

Mit dieser Funktion lassen sich die Funktionselemente am Gerät vor versehentlicher Bedienung schützen.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "TASTENSPERRE" im "OPTION3"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

OPTION3		3 / 3
↑ VORHERIGE		
TIMER		
PWR. ON MODE	: LAST	
TASTENSPERRE	: EIN ▶	
IR REMOTE	: EIN	
SIGNAL AUSG	: AUS	
ID NUMBER	: ALL	
VIDEO WAND		
◀▶SEL. ◀▶ ADJ. EXIT ZURÜCK		

Information

■ TASTENSPERRE-Einstellungen

EIN: Sperrt die Tasten an der Frontplatte des Geräts.

AUS: Keine Tastensperre.

* Der Hauptschalter POWER bleibt von der Tastensperre unberührt.

* Tritt in Effekt sobald das Bildschirmmenü verschwindet.

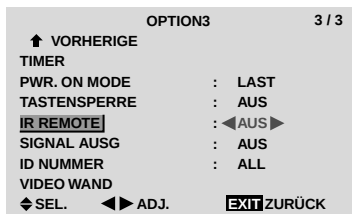
Aktivieren/Deaktivieren der Infrarot-Fernbedienung

Mit dieser Funktion lässt sich ein- und ausschalten, ob die Signale der IR-Fernbedienung vom Gerät empfangen werden.

Beispiel: Einstellung "AUS"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "IR-REMOTE" im "OPTION3"-Menü zunächst "AUS" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Information

■ IR REMOTE-Einstellungen

EIN: Infrarot-Fernbedienung möglich.

AUS: Keine Infrarot-Fernbedienung möglich.

Diese Stellung wählen, um unerwünschte Beeinflussung durch andere Fernbedienungen zu vermeiden.

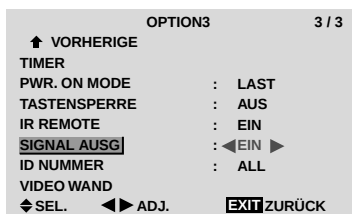
Einstellen des Signalausgangs

In Stellung EIN werden die Eingangssignale durchgeschleift.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "SIGNAL AUSG" im "OPTION3"-Menü "EIN".



Information

■ SIGNAL AUSG.-Einstellungen

EIN: Das Eingangssignal wird über den PC1- oder VIDEO1-Ausgang durchgeschleift.

AUS: Das Eingangssignal wird nicht ausgegeben.

* Bei ausgeschaltetem Monitor werden keine Signale weitergeschleift, selbst dann nicht, wenn SIGNALAUSGANG auf EIN steht.

■ Anschlüsse mit anderen Monitore . . .

Siehe Seite G-5.

■ Wenn bei Einschalten ein RGB/PC1-Signal anliegt . . .

Das RGB/PC1-Eingangssignal wird unabhängig von der Einstellung von SIGNAL AUSG. Angezeigt.

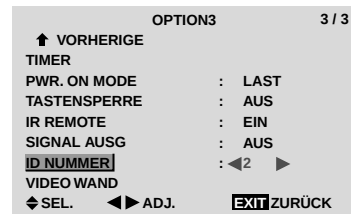
Einstellen der ID-Nummer

Bei Verwendung von mehreren Monitoren können Sie den einzelnen Monitoren individuelle ID-Nummern zuordnen, damit bei Fernbedienung wirklich nur der beabsichtigte Monitor angesteuert wird..

Beispiel: Einstellung "2"

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie unter "ID-NUMMER" im "OPTION3"-Menü "2".



* Zum Rückstellen auf ALL

Drücken Sie die CLEAR-Taste.

Information

■ ID NUMMER-Einstellung

ALL: Keine individuellen ID-Nummern.

1 to 256: Zuordnung von ID-Nummern.

■ Nach der Zuordnung von ID NUMMER

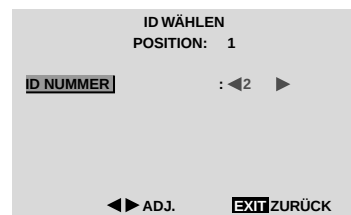
Den einzelnen Fernbedienungen lassen sich ebenfalls ID-Nummern zuordnen. Um dies vorzunehmen, lesen Sie bitte die folgenden Erklärungen.

Einstellen von ID-Nummern für die Fernbedienung

Beispiel: Einstellung "2"

Drücken Sie die ID SELECT-Taste auf der Fernbedienung. Der Bildschirm "ID WÄHLEN" wird angezeigt.

Wählen Sie unter "ID-NUMMER" im "ID WÄHLEN"-Menü "2".



* Zum Rückstellen auf ALL

Drücken Sie die CLEAR-Taste.

Einrichten einer Video-Wand

Diese Funktion dient zur Konfiguration einer Video-Wand bestehend aus 4-25 Monitoren.

Stellen Sie im HAUPT MENUE (1/2) "ERWEIT. OSM" auf "EIN". Dann...

Wählen Sie im "OPTION3"-Menü zunächst "VIDEO WAND" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "VIDEO WAND"-Bildschirm erscheint.



Hinweis: Sorgen Sie bei Betreiben einer Video-Wand für eine separate Möglichkeit zur Notausschaltung der Stromversorgung der einzelnen Geräte.

TEILER

Zur Konfiguration der Video-Wand bestehend aus 4-25 Monitoren.

Beispiel: Einstellung "4"

Wählen Sie unter "TEILER" im "VIDEO WAND"-Menü "4".



Information

TEILER-Einstellungen

AUS, 1: 1 Monitor (Matrix-Anzeigefunktion ausgeschaltet)

4: 4 Monitore (2x2)

9: 9 Monitore (3x3)

16: 16 Monitore (4x4)

25: 25 Monitore (5x5)

* Bei Wahl von 4-25 muß auch die Einstellung für VIDEO WAND POSITION erfolgen.

VIDEO WAND POSITION

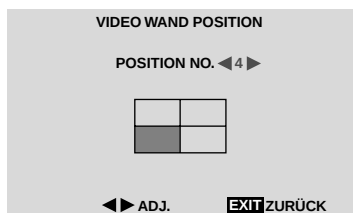
Mit dieser Funktion werden den einzelnen Monitoren ihre Positionen innerhalb der Video-Wand zugeordnet.

Beispiel: Einstellung "4"

Wählen Sie im "VIDEO WAND"-Menü zunächst "POSITION" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "VIDEO WAND POSITION"-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie unter "POSITION NO."-Menü "NO. 4".



Information

VIDEO WAND POSITION-Einstellungen

1 Monitor: Keine Einstellung von POSITION erforderlich.

4 Monitore

NO. 1	NO. 2
NO. 4	NO. 3

9 Monitore

NO. 7	NO. 8	NO. 9
NO. 10	NO. 11	NO. 12
NO. 13	NO. 14	NO. 15

16 Monitore

NO. 16	NO. 17	NO. 18	NO. 19
NO. 20	NO. 21	NO. 22	NO. 23
NO. 24	NO. 25	NO. 26	NO. 27
NO. 28	NO. 29	NO. 30	NO. 31

25 Monitore

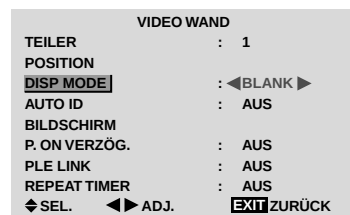
NO. 32	NO. 33	NO. 34	NO. 35	NO. 36
NO. 37	NO. 38	NO. 39	NO. 40	NO. 41
NO. 42	NO. 43	NO. 44	NO. 45	NO. 46
NO. 47	NO. 48	NO. 49	NO. 50	NO. 51
NO. 52	NO. 53	NO. 54	NO. 55	NO. 56

DISP MODE

Zur Wahl des Bildschirmmodus zwischen SPLIT und BLANK.

Beispiel: Einstellen von "BLANK"

Wählen Sie unter "DISP MODE" im "VIDEO WAND"-Menü "BLANK".



Information

DISP MODE-Einstellungen

SPLIT: Kombiniert vergrößerte Bildschirmanzeigen zur Erzeugung von Multi-Bildschirmen.

BLANK: Korrigiert Fehlausrichtung von kombinierten Bildschirmanzeigen zur Erzeugung von Multi-Bildschirmen.

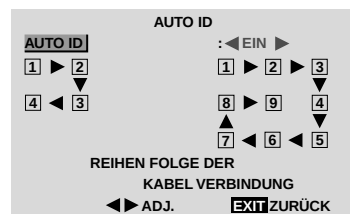
AUTO ID

Diese Funktion dient zur automatischen Zuordnung von ID-Nummern für die einzelnen Monitore einer Video-Wand.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Weisen Sie Monitor Nr. 1 seine ID-Nummer über das ID-NUMMER-Menü zu.

Wählen Sie unter "AUTO ID" im "VIDEO WAND"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

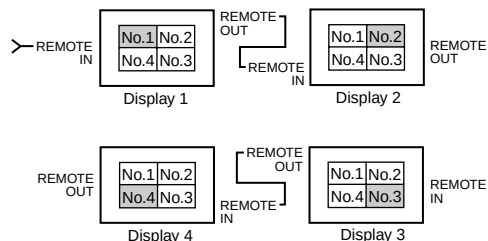


Information

AUTO ID-Einstellungen

EIN: Die AUTO ID-Funktion ist aktiviert. Im unten gezeigten Beispiel erhält Monitor 1 automatisch die ID-Nr. 1, Monitor 2 die ID-Nr. 2 usw.

Dies kann bei der Auswahl einer 2x2- oder 3x3-Videowand eingestellt werden.



AUS: Die AUTO ID-Funktion ist ausgeschaltet.

BILDEINSTELLUNG

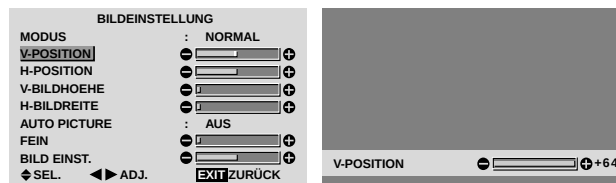
Die Position des Bildes läßt sich justieren und Bildflicker reduzieren.

Beispiel: Einstellen der vertikalen Bildposition

Wählen Sie im "VIDEO WAND"-Menü zunächst "BILDSCHIRM" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "BILDEINSTELLUNG"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie unter "V-POSITION" im "BILDEINSTELLUNG"-Menü die Position ein.



Information

■ BILDEINSTELLUNG-Einstellungen

Das Einstellverfahren ist wie für das BILDEINSTELLUNG-Menü auf Seite G-18 beschrieben.

P. ON VERZÖG. (Einschaltverzögerung)

Mit dieser Funktion läßt sich die Einschaltverzögerung einstellen.

Die Funktion AUTO ID muß hierfür aktiviert (EIN) sein.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Wählen Sie unter "P. ON VERZÖG." im "VIDEO WAND"-Menü "EIN".



Information

■ P.ON VERZÖG.-Einstellungen

EIN: Die einzelnen Monitore werden nacheinander mit einer zeitlichen Verzögerung eingeschaltet.

AUS: Alle Monitore werden gleichzeitig eingeschaltet. (Nur für 16 und 25 Bildschirme)

MODUS1: Zur Einschaltung der Haupt-Stromversorgung bei jedem verzögerten Display.

MODUS2: Zur Einschaltung der Haupt-Stromversorgung bei jedem noch verzögerten Display.

* Wenn diese Funktion auf "EIN" gestellt wurde, reagiert die Taste POWER ON/OFF mit Ausnahme des Monitors No.1 nicht.

Durch Drücken der Taste POWER ON auf der Fernbedienung, wird der Monitor No.1 angeschaltet und die anderen folgen automatisch nacheinander.

* Vom zweiten Monitor an reagiert weder die POWER-Taste am Gerät noch die POWER ON-Taste auf der Fernbedienung. Durch Gedrückthalten der POWER ON-Taste für mehr als 3 Sekunden wird der Monitor wieder angeschaltet.

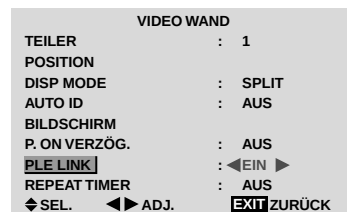
PLE LINK

Diese Funktion dient zur Einstellung einer gleichmäßigen Helligkeit für alle Monitore.

Schalten Sie "AUTO ID" ein und stellen Sie "DIVIDER" vor den folgenden Bedienschritten entsprechend (auf 1, 4 oder 9) ein.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Wählen Sie unter "PLE LINK" im "VIDEO WAND"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Information

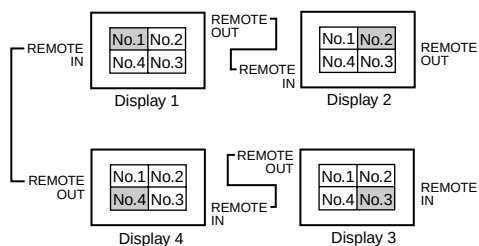
■ PLE LINK-Einstellungen

EIN: Einstellung einer gleichmäßigen Helligkeit für alle 4 Bildschirme in einer Video-Wand. Dies kann bei der Auswahl einer 2x2- oder 3x3-Videowand eingestellt werden.

AUS: Zur Einstellung individueller Bildschirmhelligkeiten in einer Video-Wand.

* In Stellung "EIN" sind die einzelnen Monitore über Fernbedienungskabel (Sonderzubehör) miteinander zu verbinden, und zwar in der Sequenz ihrer Positionsnummern innerhalb der 2x2-Video-Wand. Siehe Abbildung weiter unten.

* Bei Änderung der Parameter TEILER und POSITION wird die PLE LINK-Funktion automatisch ausgeschaltet.



* Im Falle einer 3x3-Video-Wand den letzten Monitor wie bei einer 2x2-Video-Wand mit dem ersten Monitor verbinden.

Hinweis: Die Fernbedienung könnte nicht funktionieren, wenn IR REMOTE ausgeschaltet ist.

REPEAT TIMER

Mit dieser Funktion lassen sich zwei Timer einstellen. Jeder Timer kann die Einstellungen von TEILER, SOURCE (Signaleingang) und ARBEITSZEIT berücksichtigen.

Schalten Sie "AUTO ID" ein und stellen Sie "DIVIDER" vor den folgenden Bedienschritten entsprechend (auf 1, 4 oder 9) ein.

Beispiel:

TIMER1...VIDEO1 wird 3 Minuten lang angezeigt.

TIMER2...RGB1 wird 6 Minuten lang in einer 2x2-Video-Wand angezeigt.

Wählen Sie unter "REPEAT TIMER" im "VIDEO WAND"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "REPEAT TIMER"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.



Information

■ REPEAT TIMER-Einstellungen

TEILER: Teilt den Bildschirm in 1, 4 oder 9 Sektionen.
QUELLE: Stellt den Eingangsmodus ein, der angezeigt werden soll.

DAUER: Kann in Einheiten von 1 Minute auf bis zu 4 Stunden und 15 Minuten eingestellt werden.

Bei Einstellung beider Timer, laufen Timer 1 und Timer 2 nacheinander ab.

Bei einer Video-Wand können mit TIMER 1 alle Monitore gleichzeitig gesteuert werden.

* Tritt in Effekt sobald das Bildschirmmenü verschwindet.

ERWEIT. OSM Einstellungsmenü

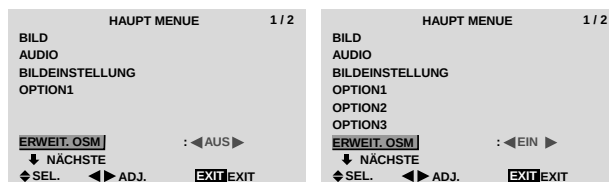
Einstellen der Menü-Betriebsart

Mit dieser Funktion können Sie alle Menüparameter im Bildschirm anzeigen.

Bei P. ON VERZÖG. oder PLE LINK in Stellung EIN erfolgt hier kein Schalten auf AUS.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Wählen Sie unter "ERWEIT. OSM" im "HAUPT MENUE"-Menü "EIN".



Information

■ ERWEIT. OSM-Einstellungen

EIN: Alle Menüparameter stehen zur Verfügung.

AUS: Bestimmte Parameter des Hauptmenüs stehen nicht zur Verfügung (z.B. OPTION2, OPTION3)

Sprache Einstellungsmenü

Einstellung der Sprache für die Menüs

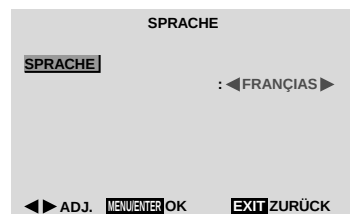
Die Anzeige der Menüs kann auf eine von acht Sprachen eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung der Menüanzeigen auf "FRANÇAIS"

Wählen Sie im "HAUPT MENUE" die "SPRACHE" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm "SPRACHE" wird angezeigt.

Wählen Sie im "SPRACHE"-Menü zunächst "FRANÇAIS" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Die "SPRACHE" ist auf "FRANÇAIS" eingestellt und es erscheint wieder das Hauptmenü.

Information

■ Spracheinstellungen

ENGLISH Englisch
DEUTSCH Deutsch
FRANÇAIS Französisch
ESPAÑOL Spanisch
ITALIANO Italienisch
SVENSKA Schwedisch
中文 Chinesisch
РУССКИЙ Russisch

Farb System Einstellungsmenü

Einstellung des Videosignalformats

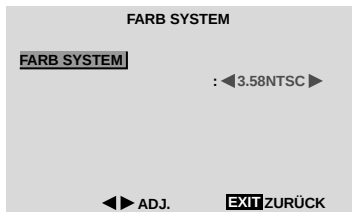
Verwenden Sie dieses Verfahren zur Einstellung des Farbsystems der FBAS- oder Y/C-Eingangssignale.

Beispiel: Einstellung des Farbsystems auf "3.58 NTSC".

Wählen Sie im "HAUPT MENUE" die "FARB SYSTEM" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm "FARB SYSTEM" wird angezeigt.

Wählen Sie im "FARB SYSTEM"-Menü zunächst "3.58 NTSC".



Information

■ Videosignalfomate

Unterschiedliche Länder verwenden unterschiedliche Videosignale. Stellen Sie das Format entsprechend des in Ihrem Land verwendeten Farbsystems ein.

AUTO: Das Farbsystem wird automatisch erkannt und das Format entsprechend eingestellt.

PAL: Dies ist das hauptsächlich in Großbritannien und Deutschland verwendete Standardformat.

SECAM: Dies ist das hauptsächlich in Frankreich und Rußland verwendete Standardformat.

4.43 NTSC, PAL60: Dieses Format wird für Videos in Ländern verwendet, die PAL- und SECAM-VIDEO-Formate verwenden.

3.58 NTSC: Dies ist das hauptsächlich in den USA und in Japan verwendete Standardformat.

PAL-M: Dies ist das hauptsächlich in Brasilien verwendete Standardformat.

PAL-N: Dies ist das hauptsächlich in Argentinien verwendete Standardformat.

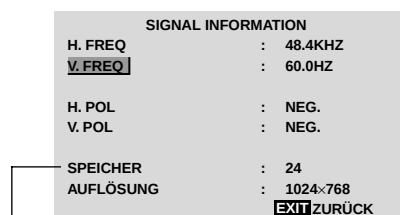
Informationsmenü

Überprüfen der Frequenzen, Polaritäten der Eingangssignale und Auflösung

Verwenden Sie diese Funktion, um die Frequenzen und Polaritäten der gegenwärtig von einem Computer etc. empfangenen Eingangssignale zu prüfen.

Wählen Sie im "HAUPT MENUE" die "SIGNAL INFORMATION" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm "SIGNAL INFORMATION" wird angezeigt.



PC: SPEICHER wird angezeigt.
Andere: MODE wird angezeigt.

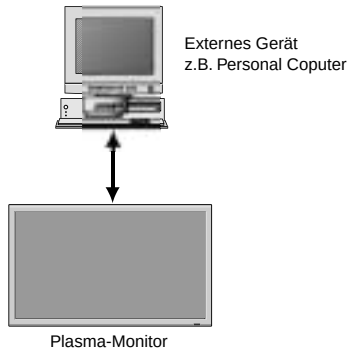
Externe Steuerung Anschluss-Belegung

Applikation

Diese Spezifikationen umfassen die Kommunikationssteuerung des Plasma-Monitor durch ein externes Gerät.

Anschlüsse

Anschlüsse werden wie unten beschrieben ausgeführt.

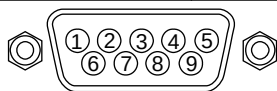


Anschluß an der Plasma-Monitor-Seite: EXTERNAL CONTROL-Anschluß.

Ein Kreuzkabel verwenden.

Anschluß-Typ: D-Sub 9-Stift, männlich

Nr.	Stift-Bezeichnung	Nr.	Stift-Bezeichnung
1	Kein Anschluß	6	DSR (DCE-Seite bereit)
2	RXD (Daten empfangen)	7	RTS (Bereit zum Senden)
3	TXD (Daten übertragen)	8	CTS (Frei zum Senden)
4	DTR (DTE-Seite bereit)	9	Kein Anschluß
5	GND		



Kommunikationsparameter

- | | |
|--------------------------|-----------|
| (1) Kommunikationssystem | Asynchron |
| (2) Schnittstelle | RS-232C |
| (3) Baudrate | 9600 bps |
| (4) Datenlänge | 8 Bit |
| (5) Parität | Ungerade |
| (6) Stopp-Bit | 1 Bit |
| (7) Kommunikationscode | Hex |

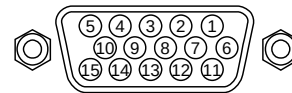
Externe Steuercodes (Referenz)

FUNKTION		Befehlsdaten							
Spannungsversorgung									
EIN		9FH	80H	60H	4EH	00H	CDH		
AUS		9FH	80H	60H	4FH	00H	CEH		
Eingangsumschaltänderung									
Video1 (BNC)		DFH	80H	60H	47H	01H	01H	08H	
Video2 (RCA)		DFH	80H	60H	47H	01H	02H	09H	
Video3 (S-Video)		DFH	80H	60H	47H	01H	03H	0AH	
DVD1/HD1 (RCA)		DFH	80H	60H	47H	01H	05H	0CH	
DVD2/HD2 (BNC)		DFH	80H	60H	47H	01H	06H	0DH	
RGB1 (Mini D-Sub 15-Pin)		DFH	80H	60H	47H	01H	07H	0EH	
RGB2 (5BNC)		DFH	80H	60H	47H	01H	08H	0FH	
RGB3 (DVI)		DFH	80H	60H	47H	01H	0CH	13H	
AUDIO-Stummschaltung									
EIN		9FH	80H	60H	3EH	00H	BDH		
AUS		9FH	80H	60H	3FH	00H	BEH		
BILDMODUS									
NORMAL		DFH	80H	60H	0AH	01H	01H	CBH	
CINEMA1		DFH	80H	60H	0AH	01H	02H	CCH	
CINEMA2		DFH	80H	60H	0AH	01H	03H	CDH	
DEFAULT		DFH	80H	60H	0AH	01H	04H	CEH	
HELL		DFH	80H	60H	0AH	01H	05H	CFH	
BILDSCHIRMMODUS									
STADIUM		DFH	80H	60H	51H	01H	02H	13H	
ZOOM		DFH	80H	60H	51H	01H	03H	14H	
NORMAL		DFH	80H	60H	51H	01H	04H	15H	
VOLL		DFH	80H	60H	51H	01H	05H	16H	
14 : 9		DFH	80H	60H	51H	01H	09H	1AH	
2,35 : 1		DFH	80H	60H	51H	01H	0AH	1BH	
Auto Picture									
EIN		DFH	80H	60H	7FH	03H	03H	09H	00H 4DH
AUS		DFH	80H	60H	7FH	03H	03H	09H	01H 4EH
KINO-MODUS									
EIN		DFH	80H	60H	C1H	01H	01H	82H	
AUS		DFH	80H	60H	C1H	01H	02H	83H	

Hinweis: Für eine vollständige Liste der externen Steuercodes wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

mini D-Sub 15-Pin-Stecker (Analog)

RGB 1



Pin-Nr.	Signal (Analog)
1	Rot
2	Grün oder Synch. an Grün
3	Blau
4	Offen
5	Erde
6	Rote Erde
7	Grüne Erde
8	Blaue Erde
9	Offen
10	Synch.-Signal Erde
11	Offen
12	Bi-direktional DATA (SDA)
13	Horizontalsynchronisation oder Bildaustast-Synchronisation
14	Vertikale Synch.
15	Datentakt

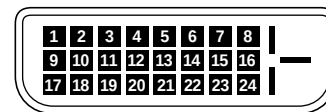
DVI-D 24-Pin-Stecker (Digital)

Dieses Gerät ist mit einem Steckverbinder ausgestattet, der digital verwendet werden kann.

(Kann nicht für den Analogeingang verwendet werden.)

(TMDS kann nur für 1 Link verwendet werden.)

RGB 3



Pin-Nr.	Signal (Digital)
1	T.M.D.S Daten 2 -T.
2	M.D.S Daten 2 +
3	T.M.D.S Daten 2 Abschirmung
4	Offen
5	Offen
6	DDC-Takt
7	DDC Daten
8	Offen
9	T.M.D.S Daten 1 -T.
10	M.D.S Daten 1 +
11	T.M.D.S Daten 1 Abschirmung
12	Offen
13	Offen
14	+5 V Spannung
15	Erde
16	Hot Plug-Erkennung
17	T.M.D.S Daten 0 -T.
18	M.D.S Daten 0 +
19	T.M.D.S Daten 0 Abschirmung
20	Offen
21	Offen
22	T.M.D.S Takt-Abschirmung
23	T.M.D.S Takt +
24	T.M.D.S Takt -Offen

Störungsbeseitigung

Bei schlechter Bildqualität oder bei einem anderen Problem, prüfen Sie die Einstellungen, Funktionen, etc. bevor Sie einen Kundendienst anfordern.

Symptom	Überprüfungen	Behebung
Mechanisches Geräusch.	• Unter Umständen das Laufgeräusch der Kühlventilatoren.	
Es sind Knackgeräusche vom Monitor zu hören.	• Sind Bild- und Tonwiedergabe normal?	• Falls es hinsichtlich des Bildes und des Tons keine Anomalitäten gibt, kann die Störung darauf zurückzuführen sein, dass das Gehäuse auf Temperaturschwankungen reagiert. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung.
Das Bild ist gestört. Der Ton ist laut. Die Fernbedienung wird irrtümlicherweise betrieben.	• Befindet sich eine angeschlossene Komponente direkt vor oder seitlich von dem Display?	• Lassen Sie etwas Platz zwischen dem Display und den angeschlossenen Komponenten.
Die Fernbedienung arbeitet nicht.	• Sind die Batterien der Fernbedienung leer?	• Beide Batterien durch neue ersetzen.
	• Steht IR REMOTE auf EIN?	• Stellen Sie IR REMOTE im OPTION3-Menü auf AUS.
	• Wurde dem Hauptmonitor eine ID-Nummer zugeordnet?	• Weisen Sie dem Monitor mit der ID SELECT-Taste eine ID-Nummer zu oder stellen Sie ID NUMMER auf ALL.
Der Monitor schaltet nicht ein, wenn die "Power" Taste der Fernbedienung gedrückt wird.	• Ist das Netzkabel des Monitors richtig in die Netzsteckdose eingesteckt?	• Stecken Sie den Stecker des Netzkabels richtig in die Netzsteckdose.
	• Sind alle Monitoranzeigen aus?	• Drücken Sie die Power-Taste am Monitor, um ihn einzuschalten.
	• Sind die Batterien der Fernbedienung leer?	• Beide Batterien durch neue ersetzen.
	• Steht IR REMOTE auf AUS?	• Stellen Sie IR REMOTE im OPTION3-Menü auf EIN.
	• Wurde dem Hauptmonitor eine ID-Nummer zugeordnet?	• Weisen Sie dem Monitor mit der ID SELECT-Taste eine ID-Nummer zu oder stellen Sie ID NUMMER auf ALL.
Der Monitor reagiert nicht, wenn die Tasten der Fernbedienung gedrückt werden.	• Ist die Fernbedienung auf den Monitor gerichtet oder befindet sich ein Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Monitor?	• Richten Sie die Fernbedienung auf den Monitor, wenn Sie eine Taste drücken oder entfernen Sie das Hindernis.
	• Scheint Sonnen- oder starkes Kunstlicht direkt auf den Fernbedienungssensor des Monitors?	• Beseitigen Sie das Sonnenlicht durch das Schließen der Vorhänge oder richten Sie die Beleuchtung in eine andere Richtung etc.
	• Sind die Batterien der Fernbedienung leer?	• Beide Batterien durch neue ersetzen.
	• Das Fernbedienungskabel ist in die REMOTE IN-Anschlußbuchse eingesteckt (verdrahtet).	• Trennen Sie das Fernbedienungskabel vom Monitor.
Die Tasten des vorderen Bedienfelds des Hauptgerätes funktionieren nicht.	• Die Tasten des vorderen Bedienfelds funktionieren bei aktivierter Steuerungssperre nicht.	• Stellen Sie TASTENSPERRE auf AUS.
Weder Ton noch Bild vorhanden.	• Ist das Netzkabel des Monitors richtig in die Netzsteckdose eingesteckt?	• Stecken Sie den Stecker des Netzkabels richtig in die Netzsteckdose.
Bild wird angezeigt aber kein Ton.	• Ist die Lautstärke auf ein Minimum eingestellt?	• Erhöhen Sie die Lautstärke.
	• Ist die Tonabschaltung (MUTE) eingeschaltet?	• Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung.
	• Sind die Lautsprecher richtig angeschlossen?	• Schließen Sie die Lautsprecher richtig an.
	• Ist AUDIO1~3 korrekt eingestellt?	• Stellen Sie AUDIO1~3 im AUDIO-Menü korrekt ein.
Schlechtes Bild beim VIDEO-Signaleingang.	• Falsche Steuerungseinstellung. Lokale Interferenz. Kabelzwischenanschluß. Eingangsimpedanz nicht auf der richtigen Stufe.	• Stellen Sie die Bildsteuerung wie erforderlich ein. Stellen Sie den Monitor an einer anderen Stelle auf. Stellen Sie sicher, daß alle Anschlüsse fest sind.
Schlechtes Bild beim RGB-Signaleingang.	• Falsche Steuerungseinstellung. Falscher Anschluß des 15 PIN-Anschlußstifts.	• Stellen Sie die Bildeinstellungen wie erforderlich ein. Prüfen Sie die Stift-Anordnung und Anschlüsse.
Schlechter Farbton oder schwache Farben.	• Sind Farbton und die Farben richtig eingestellt?	• Stellen Sie den Farbton und die Farben ein (unter "BILD").
Nichts erscheint auf dem Bildschirm.	• Ist der Computer eingeschaltet?	• Verbinden Sie den Computer mit dem Monitor.
	• Ist eine Quelle angeschlossen?	• Eine Quelle an den Monitor anschließen.
	• Ist die Power-Management-Funktion im Standby- oder Aus-Status.	• Arbeiten Sie am Computer (bewegen Sie die Maus etc.).
	• Ist SIGNAL AUSG auf EIN gestellt?	• Stellen Sie SIGNAL AUSG auf AUS.
Teile des Bildes fehlen oder das Bild ist nicht zentriert.	• Ist die Bildposition richtig eingestellt?	• Stellen Sie den "BILDSCHIRM" korrekt ein.
Das Bild ist zu groß oder zu klein.	• Ist die Bildgröße richtig eingestellt?	• Drücken Sie die WIDE-Taste auf der Fernbedienung und stellen Sie richtig ein.
Das Bild ist instabil.	• Ist die Einstellung der Bildauflösung des Computers passend?	• Stellen Sie die richtige Bildauflösung ein.
POWER/STANDBY-Anzeige leuchtet rot.	• Horizontales und/oder vertikales Synchron-Signal nicht vorhanden, wenn die Intelligent Power Manager-Steuerung eingeschaltet ist.	• Prüfen Sie das Eingangssignal.
POWER/STANDBY-Anzeige blinkt rot.	• Die Temperatur im Inneren des Hauptgerätes ist zu hoch und hat die Schutzvorrichtung aktiviert.	• Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptgerätes aus und warten Sie, bis die Temperatur im Inneren fällt. Siehe*1.
POWER/STANDBY-Anzeige blinkt grün und rot, oder grün.		• Schalten Sie die Stromversorgung zu Gerät aus.

*1 Temperaturwächter

Wenn der Monitor zu heiß wird, schaltet der Temperaturwächter den Monitor ab. Wenn das eintritt, schalten Sie die Stromversorgung des Monitors ab und ziehen Sie den Netzstecker. Falls die Temperatur im Raum sehr hoch ist, bringen Sie den Monitor an einen kühlen Ort und lassen Sie ihn etwa 60 Minuten lang abkühlen. Wenn das Problem verbleibt, wenden Sie sich wegen des erforderlichen Kundendienstes an Ihren Händler.

*2 In solch einem Fall die Stromversorgung zum Monitor sofort ausschalten und wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Kundendienststelle.

Der Monitor wird 5 Sekunden nach Einschalten ausgeschaltet und die POWER/STANDBY-Anzeige blinkt. Es liegt ein Defekt im Netzteil, Plasma-Display oder Temperatursensor vor, oder einer der Lüfter ist beschädigt.